Gebrauchsanweisung
Wärmepumpentrockner



Lesen Sie **unbedingt** die Gebrauchsanweisung vor Aufstellung - Installation - Inbetriebnahme. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden.

de-DE

M.-Nr. 13 065 500

Inhalt

Sicherheitshinweise und Warnungen **4**

Nachhaltigkeit und Umweltschutz **14**
Entsorgung von Flusen oder Zubehör 14
Optimale Nutzung von Energie und Zeit 14
Wiederverwendung von Kondenswasser 15
Energiesparende Wärmepumpentechnologie 15

Kennenlernen **16**
Ihr Trockner 16
Bedienblende 17
Bedienfeld 17
Symbole auf der Bedienblende 18
Bedienprinzip 18
Vernetzung 18
Trommelbeleuchtung 19
PerfectDry 19
SteamCare 19
Wash2Dry 19
FragranceDos 20
Kondensatbehälter 20
Nachkaufbares Zubehör 20

Installieren **21**
Rückansicht 21
Trockner transportieren 21
Zusätzliche Aufstellungsbedingungen 22
Externer Kondenswasseranschluss 23
Elektroanschluss 26
Trockner ausrichten 27
Technische Daten 28
Konformitätserklärung 28

Inbetriebnehmen **29**
Voraussetzungen für die Vernetzung 29
Inbetriebnahme durchführen 29

Bedienen **30**
Bedienreihenfolge 30
Am Trockner 30
Über die App 30
Wäsche vorbereiten 30
Wäsche einfüllen 30
Programm wählen 31
Programmparameter einstellen 32
Programm starten 32
Programmende 32
Besonderheiten bei der Bedienung über App 33
Wäsche nachlegen (AddLoad) 33
Zeitwahl 33
Programmänderungen nach Programmstart 34
Kondensatbehälter verwenden 34
Duftsystem FragranceDos nutzen ... 36

Programme **40**
Programmübersicht 40
AddProgramme 47
Extras 48
Verbrauchsdaten 49

Gut zu wissen **50**
Wäsche vorbereiten 50
Trockner schonen 51
Wäsche schonen 51
Pflegesymbole im Pflegeetikett 51

Einstellungen anpassen **53**
Einstellungen öffnen, anpassen und beenden 54
Allgemein 54
Software-Update 54
Sprache 54
Datum & Uhrzeit 55
Töne 55
Inbetriebnahmesperre 55
Werkeinstellungen 55
Vernetzung 55
WLAN 55
Verbindung 55
Fernsteuerung 56

Gerätefunktionen 56
Programminformation 56
Memory 56
Knitterschutz 56
Trockenstufen 56
Luftwege 56
Abkühltemperatur 56
Service Access Point 56
Informationen 56
Verbrauch 56
Software 57
Betriebsstunden 57
Urheberrechte und Lizenzen für das Kommunikationsmodul 57

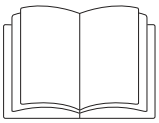
Reinigen und pflegen **58**
Gehäuse, Trommel und Blende reinigen 58
Reinigung der Flusenfilter 58
Restfeuchtesensor reinigen 60
Reinigung Sockelfilter 61
Gummidichtung am Kondensatbehälter reinigen 65

Probleme beheben **66**
Fehlermeldungen im Display nach einem Programmabbruch 66
Informationen im Display 68
Trockner trocknet sehr lange 68
Trockner trocknet nicht wie erwartet 69
Geräusche und Gerüche 71
Andere Probleme 71
Verschleißspuren am Sockelfilter 74
Sockelfilter regenerieren 75
Ablauf für Kondenswasser reinigen 76
Wärmetauscher kontrollieren 76
Flusenfilter nass reinigen 76
Flusenfilter im Kondensatbehälter reinigen 79
Düse für SteamCare tauschen 80

Kundendienst **81**
Kontakt bei Störungen 81
EPREL-Datenbank 81

Garantie 81

Sicherheitshinweise und Warnungen



Lesen Sie unbedingt diese Gebrauchsanweisung.



Dieser Trockner enthält ein brennbares und explosives Kältemittel.

Dieser Trockner entspricht den vorgeschriebenen Sicherheitsbestimmungen. Ein unsachgemäßer Gebrauch kann jedoch zu Schäden an Personen und Sachen führen.

Lesen Sie die Gebrauchsanweisung aufmerksam durch, bevor Sie den Trockner in Betrieb nehmen. Sie enthält wichtige Hinweise für den Einbau, die Sicherheit, den Gebrauch und die Wartung. Dadurch schützen Sie sich und vermeiden Schäden am Trockner.

Entsprechend der Norm IEC 60335-1 weist Miele ausdrücklich darauf hin, das Kapitel zur Installation des Trockners sowie die Sicherheitshinweise und Warnungen unbedingt zu lesen und zu befolgen.

Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung dieser Hinweise verursacht werden.

Bewahren Sie diese Gebrauchsanweisung auf und geben Sie diese an einen eventuellen Nachbesitzer weiter.

Bestimmungsgemäße Verwendung

▶ Dieser Trockner ist dazu bestimmt, im Haushalt und in haushaltsähnlichen Aufstellumgebungen verwendet zu werden.

▶ Dieser Trockner ist nicht für den Gebrauch im Außenbereich bestimmt.

▶ Dieser Trockner ist für die Verwendung bis zu einer Höhe von 4.000 m über dem Meeresspiegel bestimmt.

▶ Benutzen Sie den Trockner ausschließlich im haushaltsüblichen Rahmen nur zum Trocknen von in Wasser gewaschenen Textilien, die vom Hersteller im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sind.
Alle anderen Anwendungsarten sind unzulässig. Miele haftet nicht für Schäden, die durch bestimmungswidrigen Gebrauch oder falsche Bedienung verursacht werden.

▶ Personen, die aufgrund ihrer physischen, sensorischen oder geistigen Fähigkeiten oder ihrer Unerfahrenheit oder Unkenntnis nicht in der Lage sind, den Trockner sicher zu bedienen, dürfen diesen Trockner nicht ohne Aufsicht oder Anweisung durch eine verantwortliche Person benutzen.

Kinder im Haushalt

▶ Kinder unter 8 Jahren müssen vom Trockner ferngehalten werden, es sei denn, sie werden ständig beaufsichtigt.

▶ Kinder ab 8 Jahren dürfen den Trockner nur ohne Aufsicht bedienen, wenn ihnen der Trockner so erklärt wurde, dass sie den Trockner sicher bedienen können. Kinder müssen mögliche Gefahren einer falschen Bedienung erkennen und verstehen können.

▶ Kinder dürfen den Trockner nicht ohne Aufsicht reinigen oder warten.

▶ Beaufsichtigen Sie Kinder, die sich in der Nähe des Trockners aufhalten. Lassen Sie Kinder niemals mit dem Trockner spielen.

Technische Sicherheit

▶ Beachten Sie die Anweisungen im Kapitel „Installieren“.

▶ Kontrollieren Sie den Trockner vor der Aufstellung auf äußere sichtbare Schäden.
Einen beschädigten Trockner nicht aufstellen und in Betrieb nehmen.

▶ Vergleichen Sie vor dem Anschließen des Trockners unbedingt die Anschlussdaten (Absicherung, Spannung und Frequenz) auf dem Typenschild mit denen des Elektronetzes. Erfragen Sie diese im Zweifelsfalle bei einer Elektrofachkraft.

▶ Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

▶ Die elektrische Sicherheit dieses Trockners ist nur gewährleistet, wenn er an ein vorschriftsmäßig installiertes Schutzleitersystem angeschlossen wird. Es ist sehr wichtig, dass diese grundlegende Sicherheitsvoraussetzung geprüft und im Zweifelsfall die Hausinstallation durch eine Fachkraft überprüft wird. Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die durch einen fehlenden oder unterbrochenen Schutzleiter verursacht werden.

▶ Im Fehlerfall oder bei der Reinigung und Pflege ist dieser Trockner nur dann vom Elektronetz getrennt, wenn

- der Netzstecker des Trockners gezogen ist oder
- die Sicherung der Hausinstallation ausgeschaltet ist oder
- die Schraubsicherung der Hausinstallation ganz herausgeschraubt ist.

▶ Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Verlängerungskabel, Mehrfach-Tischsteckdosen oder Ähnliches (Brandgefahr durch Überhitzung).

▶ Im Falle des Austauschs defekter sicherheitsrelevanter Bauteile gewährleistet Miele nur bei Miele Originalersatzteilen, dass sie die Sicherheitsanforderungen in vollem Umfang erfüllen.

▶ Die Zugänglichkeit des Netzsteckers muss immer gewährleistet sein, um den Trockner von der Netzversorgung zu trennen.

▶ Durch unsachgemäße Reparaturen können unvorhersehbare Gefahren für den Benutzer entstehen, für die der Hersteller keine Haftung übernimmt. Wartungsarbeiten oder Reparaturen dürfen nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Garantieansprüche gehen verloren, wenn der Trockner nicht von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst repariert wird.

▶ Wenn die Netzanschlussleitung beschädigt ist, muss diese durch eine qualifizierte Fachkraft ersetzt werden, um Gefahren für den Benutzer zu vermeiden.

▶ Dieser Trockner darf nicht an nichtstationären Aufstellungsorten (z. B. Schiffe) betrieben werden.

▶ Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor, die nicht ausdrücklich von Miele zugelassen sind.

▶ Dieser Trockner ist wegen besonderer Anforderungen (z. B. bezüglich Temperatur, Feuchtigkeit, chemischer Beständigkeit, Abriebfestigkeit und Vibration) mit einem Spezialleuchtmittel ausgestattet. Dieses Spezialleuchtmittel darf nur für die vorgesehene Verwendung genutzt werden. Es ist nicht zur Raumbeleuchtung geeignet. Der Austausch darf nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst durchgeführt werden.

▶ Die Wärmepumpe kann beschädigt werden. Nach Aufstellung des Trockners können Sie den Trockner einschalten. Warten Sie eine Stunde, bis Sie ein Trockenprogramm starten.



⚠ Brandgefahr und Explosionsgefahr durch Beschädigung des Trockners.

Das Kältemittel R290 (Propan) ist ein brennbares und explosives Gas, wenn es im Schadenfall entweicht.

Sorgen Sie dafür, dass der Trockner nicht beschädigt wird. Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor.

▶ Wenn der Trockner beschädigt ist, dann befolgen Sie diese Maßnahmen:

- Vermeiden Sie offenes Feuer und Zündquellen.
- Trennen Sie den Trockner vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Aufstellraum des Trockners.
- Benachrichtigen Sie den Miele Kundendienst.

▶ Funktionsstörungen durch zu hohe Temperaturen. Der Luftspalt zwischen Trockneruntерseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden und ähnlichen Produkten verkleinert werden. Es ist sonst keine ausreichende Luftzufuhr gewährleistet.

▶ Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür installiert werden.

Sachgemäßer Gebrauch

▶ Die maximale Beladungsmenge beträgt 9 kg (Trockenwäsche). Die teilweise geringeren Beladungsmengen für einzelne Programme können Sie dem Kapitel „Programme“ entnehmen.

▶ Brandgefahr durch eine nicht erlaubte elektrische Installation. Dieser Trockner darf nicht an einer steuerbaren Steckdose betrieben werden. Darunter fallen z. B. Zeitschaltuhren oder elektrische Anlagen mit Spitzenlastabschaltung.
Wenn das Trocknungsprogramm vor Beendigung der Abkühlphase abgebrochen wird, besteht die Gefahr einer Wäscheselbstentzündung.

▶ **Warnung:** Den Trockner niemals vor Beendigung des Trocknungsprogramm ausschalten. Es sei denn, alle Wäschestücke werden sofort entnommen und so ausgebreitet, dass die Wärme abgegeben werden kann.

▶ Weichspüler oder ähnliche Produkte sollten so verwendet werden, wie es in den Anweisungen für den Weichspüler festgelegt ist.

▶ Alle Gegenstände sind aus den Taschen zu entfernen (wie z. B. Feuerzeuge, Zündhölzer).

▶ Die Flusenfilter müssen nach jedem Trocknen gereinigt werden.

▶ Ein Sachschaden am Trockner kann durch Verstopfungen entstehen. Die Flusenfilter und der Sockelfilter müssen bei der Reinigung kontrolliert werden. Bei einem Defekt oder Verschleiß müssen die Flusenfilter oder der Sockelfilter ausgetauscht werden.
Dieser Trockner darf nur mit eingesetzten und intakten Flusen- und Sockelfiltern betrieben werden.

▶ Funktionsstörungen am Trockner können durch nasse Flusen- und Sockelfilter auftreten. Die Flusenfilter oder der Sockelfilter dürfen nach der Reinigung nicht tropfnass eingesetzt werden.

▶ Brandgefahr bei Textilien, die ungenügend gewaschen oder gereinigt wurden oder anhaftende Rückstände aufweisen. Deshalb dürfen Textilien und Produkte nicht im Trockner getrocknet werden, wenn diese Eigenschaften vorliegen:

- ungewaschen, ungereinigt
- nicht ausreichend oder ungenügend gereinigt und z. B. ölhaltige, fetthaltige oder sonstige Rückstände aufweisen. Besondere Vorsicht gilt z. B. bei Küchen- oder Kosmetikwäsche mit Rückständen von Speiseöl, Öl, Fett oder Cremes. Bei nicht ausreichend gereinigten Textilien besteht Brandgefahr durch Wäscheselbstentzündung, sogar nach Beendigung des Trockenvorganges und außerhalb des Trockners
- Anhaftungen feuergefährlicher Reinigungsmittel oder Rückstände von Aceton, Alkohol, Benzin, Petroleum, Kerosin, Fleckenentferner, Terpentin, Wachs, Wachsentferner oder Chemikalien im Allgemeinen. Besondere Vorsicht gilt z. B. bei Mopps, Aufnehmern oder Wischlappen
- Anhaftungen und Rückstände von z. B. Haarfestiger, Haarspray oder Nagellackentferner

⚠ Brandgefahr beim Trocknen von Textilien, die mit Rückständen behaftet sind.

Es besteht Brandgefahr beim Trocknen.

Waschen Sie Textilien mit Anhaftungen und Rückständen besonders gründlich.

Waschen Sie die Textilien mit einer hohen Temperatur und einer zusätzlichen Menge Waschmittel.

Waschen Sie im Zweifel die Textilien mehrmals.

▶ Brandgefahr bei Textilien, aufgrund der Beschaffenheit des Materials oder einer chemischen Reinigung. Deshalb dürfen die nachfolgend aufgeführten Textilien und Produkte nicht im Trockner getrocknet werden.

- Textilien, die überwiegend Anteile an Schaumgummi, Gummi oder gummiähnlichen Teilen haben. Als Beispiele sind Produkte aus Latexschaumgummi, Duschhauben, wasserdichte Textilien, gummierte Artikel und Kleidungsstücke, Kopfkissen mit Schaumgummiflocken zu nennen.
- Textilien, die mit Füllungen versehen und beschädigt sind (z. B. Kissen oder Jacken). Die herausfallende Füllung kann einen Brand verursachen.
- Mit industriellen Chemikalien gereinigte Textilien, z. B. in einer chemischen Reinigung

▶ Schäden durch zu hohe Temperaturen oder Verlängerung der Trocknungsdauer. Dieser Trockner entwickelt durch den Betrieb mit seiner Wärmepumpe in seinem Gehäuse erhebliche Wärme. Diese Wärme muss gut abgeführt werden können.

- Sorgen Sie für eine dauerhafte Raumbelüftung während des gesamten Trockenvorganges.
- Sorgen Sie für einen Luftspalt zwischen dem Fußboden und der Trockneruntерseite, der nicht zugestellt oder verkleinert werden darf.

▶ Verletzungsgefahr besteht durch einen elektrischen Schlag und ein Defekt des Trockners ist möglich. Damit kein Wasser eindringen kann, dürfen Sie den Trockner nicht nass abspritzen.

▶ Verletzungsgefahr, wenn der Trockner umkippt. Stützen oder lehnen Sie sich deshalb nicht auf die Trocknertür.

▶ Der Heizphase folgt bei vielen Programmen die Abkühlphase, um sicherzustellen, dass die Wäschestücke bei einer Temperatur verbleiben, bei der sie nicht beschädigt werden (z. B. Vermeidung einer Wäscheselbstentzündung). Erst hiernach ist das Programm beendet. Die Wäsche immer direkt und komplett nach Programmende entnehmen.

▶ Schließen Sie die Trocknertür nach dem Trocknen. So können Sie vermeiden, dass

- Kinder versuchen, in den Trockner zu klettern oder Gegenstände darin zu verstecken.
- Kleintiere in den Trockner klettern.

▶ Stellen Sie den Trockner nicht in frostgefährdeten Räumen auf. Bereits Temperaturen um den Gefrierpunkt beeinträchtigen die Funktionsfähigkeit des Trockners. Gefrierendes Kondenswasser in der Pumpe und im Ablaufschlauch kann zu Schäden führen.
Die zulässige Raumtemperatur darf zwischen 2 °C und 35 °C liegen.

▶ Sachschäden können entstehen, wenn Kondenswasser ausläuft. Wenn Sie das Kondenswasser extern ableiten, dann sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen, wenn Sie ihn z. B. in ein Waschbecken einhängen.

▶ Gesundheitsschädigende Folgen für Menschen und Tiere, wenn das Kondenswasser aus dem Trockner in den Organismus gelangt. Kondenswasser ist kein Trinkwasser. Ebenso darf Kondenswasser nicht zum Gießen von Pflanzen genutzt werden und auch nicht in die Natur ausgegossen werden.

▶ Schäden durch Verstopfungen. Schmutzpartikel aus dem Aufstellraum können mit der angesaugten Kühlluft den Wärmetauscher verstopfen und für eine Störung am Trockner sorgen. Halten Sie den Aufstellraum des Trockners frei von Staub, Flusen oder Schmutzpartikeln.

Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)

▶ Verletzungsgefahr bei Kontakt mit dem Duftstoff. Bei Körperkontakt mit ausgelaufenem Duftstoff müssen Sie die nachfolgend aufgeführten Maßnahmen beachten.

- Die **Haut** gründlich mit sauberem Wasser und Seife reinigen.
- Den **Mund** nach Verschlucken gründlich mit sauberem Wasser ausspülen.
- Die **Augen** mindestens 15 Minuten lang mit sauberem Wasser spülen.

⚠ Verletzungsgefahr bei Kontakt mit dem Duftstoff.

Augen können gereizt und verletzt werden oder Vergiftungserscheinungen können auftreten.

Nach Augenkontakt oder Verschlucken unbedingt einen Arzt aufsuchen.

▶ Es darf nur der Miele Duftflakon verwendet werden.

▶ Den Duftflakon nur in der Verkaufsverpackung lagern, deshalb diese aufbewahren.

▶ Sachschäden durch auslaufenden Duftstoff. Den Duftflakon nicht hinlegen. Den Flusenfilter mit dem montierten Duftflakon gerade halten und nicht kippen.

▶ Sachschäden durch ausgelaufenen Duftstoff. Ausgelaufenen Duftstoff sofort mit einem saugfähigen Tuch aufwischen:

- vom Fußboden
- vom Trockner
- von Trocknerteilen (z. B. dem Flusenfilter)

▶ Kleidung, die mit ausgelaufenem Duftstoff in Kontakt kommt, sofort wechseln. Kleidung oder Tücher gründlich mit reichlich Wasser und Waschmittel reinigen.

▶ Brandgefahr und Sachschaden bei Nichtbeachtung dieser Hinweise:

- Niemals Duftstoff in den Duftflakon nachfüllen.
- Niemals einen defekten Duftflakon verwenden.

▶ Den leeren Duftflakon mit dem Restmüll entsorgen und niemals anderweitig verwenden.

▶ Zusätzlich die dem Duftflakon beigefügte Information beachten.

Zubehör und Ersatzteile

▶ Miele übernimmt keine Haftung für die Verwendung von Zubehör, das nicht Miele Originalzubehör ist. Für Ansprüche aus Garantie, Gewährleistung und/oder Produkthaftung haftet Miele nicht, soweit Schäden oder Mängel auf die Verwendung oder den Einbau von Zubehör zurückzuführen sind, das nicht von Miele stammt oder von Miele freigegeben wurde.

▶ Miele Trockner und Miele Waschmaschinen können als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist als nachkaufbares Zubehör ein Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz erforderlich. Es ist darauf zu achten, dass der Wasch-Trocken-Verbindungssatz zu dem Miele Trockner und der Miele Waschmaschine passt.

▶ Achten Sie darauf, dass der als nachkaufbares Zubehör erhältliche Miele Sockel zu diesem Trockner passt.

▶ Miele Originalersatzteile werden für mindestens 10 Jahre und bis zu 15 Jahre nach Serienauslauf Ihres Trockners vorgehalten.

⚠ Miele kann nicht für Schäden verantwortlich gemacht werden, die infolge von Nichtbeachtung der Sicherheitshinweise und Warnungen verursacht werden.

Nachhaltigkeit und Umweltschutz

Entsorgung der Verpackung

Die Verpackung dient der Handhabung und schützt das Gerät vor Transportschäden. Die Verpackungsmaterialien sind nach umweltverträglichen und entsorgungstechnischen Gesichtspunkten ausgewählt und generell recycelbar.

Das Rückführen der Verpackung in den Materialkreislauf spart Rohstoffe. Nutzen Sie materialspezifische Wertstoffsammlungen und Rückgabemöglichkeiten. Transportverpackungen nimmt Ihr Miele Fachhändler zurück.

Entsorgung des Altgerätes

Elektro- und Elektronikgeräte enthalten vielfach wertvolle Materialien. Sie enthalten auch bestimmte Stoffe, Gemische und Bauteile, die für ihre Funktion und Sicherheit notwendig waren. Im Hausmüll sowie bei nicht sachgemäßer Behandlung können sie der menschlichen Gesundheit und der Umwelt schaden. Geben Sie Ihr Altgerät deshalb auf keinen Fall in den Hausmüll.



Achten Sie darauf, dass die Rohrleitungen und der Wärmetauscher Ihres Trockners bis zu einer sachgerechten, umweltverträglichen Entsorgung nicht beschädigt werden.
So ist sichergestellt, dass das im Trockner enthaltene Kältemittel und das im Kompressor befindliche Öl nicht in die Umwelt entweichen können.

Nutzen Sie stattdessen die offiziellen, eingerichteten Sammel- und Rücknahmestellen zur unentgeltlichen Abgabe und Verwertung der Elektro- und Elektronikgeräte bei Kommune, Händler oder Miele. Für das Löschen etwaiger personenbezogener Daten auf dem zu entsorgenden Altgerät sind Sie gesetzmäßig eigenverantwortlich. Sie sind gesetzlich verpflichtet, nicht vom Gerät fest umschlossene Altbatterien und Altakkumulatoren sowie Lampen, die zerstörungsfrei entnommen werden können, zerstörungsfrei zu entnehmen. Bringen Sie diese zu einer geeigneten Sammelstelle, wo sie unentgeltlich abgegeben werden können. Bitte sorgen Sie dafür, dass Ihr Altgerät bis zum Abtransport kindersicher aufbewahrt wird.

Entsorgung von Flusen oder Zubehör

Durch Abrieb lösen sich aus Bekleidungsstücken mit Kunstfaseranteilen umweltschädliche Mikroplastikpartikel, die nach dem Waschen noch auf der Wäsche verbleiben. Werfen Sie deshalb von den Flusenfiltern gesammelte Flusen in den Mülleimer für Ihren Hausmüll. Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen.
Unbrauchbares Zubehör, wie z. B. den leeren Duftflakon oder einen defekten Sockelfilter entsorgen Sie auch mit Ihrem Hausmüll.

Optimale Nutzung von Energie und Zeit

Schleudern Sie die Wäsche in der Waschmaschine gründlich. Der Verbrauch von Strom und die Programmdauer ist dann beim Trocknen niedriger, weil die Wäsche in kürzerer Zeit getrocknet wird. Um die Wäsche stärker zu schleudern, wählen Sie beim Waschen eine maximale Schleuderdrehzahl.

Trocknen Sie möglichst die für das Programm empfohlene maximale Beladungsmenge. Eine volle Trommel ist in Bezug auf die Wäschemenge energieeffizienter, weil Sie kein weiteres Trockenprogramm starten müssen.

Trocknen Sie gleichartige Textilien oder Textilien mit ähnlicher Materialstärke gemeinsam. Entwirren Sie verknotete Wäschestücke vor dem Trocknen, damit alles gleichmäßig trocknet und kein weiteres Trockenprogramm nötig wird.

Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trockenvorgang. Den Sockelfilter reinigen Sie, wenn der Trockner dazu auffordert. Saubere Flusenfilter verkürzen die Programmdauer und senken den Energieverbrauch.

Nutzen Sie möglichst zeitvariable, kostengünstige Stromtarife. Erkundigen Sie sich bei Ihrem Energieversorger. Wenn Sie über ein geeignetes Energiemanagementsystem im Haus verfügen, können Sie zeitvariable, kostengünstige und umweltfreundliche Stromtarife flexibel nutzen. Der Trockner kann in dieser Kombination automatisch zu einer kostengünstigen Zeit gestartet werden.

Wenn Sie selbst erzeugten Solarstrom nutzen, starten Sie den Trockner am besten dann, wenn ausreichend Solarstrom zur Verfügung steht.

Tipp: Nach Programmstart können Sie sich über die Tasten ∧ ∨ den Verbrauch anzeigen lassen.

Wiederverwendung von Kondenswasser

Kondenswasser aus dem Trockenprozess wird im Kondensatbehälter aufgefangen und für das SteamCare wiederverwendet.

Kondenswasser können Sie zum Bügeln verwenden, z. B. in einer Bügelsprühflasche. Um mögliche Flusen zu entfernen, filtern Sie das Kondenswasser durch einen Kaffeefilter. Wenn Sie Kondenswasser in einem Dampfbügeleisen oder Raumluftbefeuchter wiederverwenden möchten, dann beachten Sie die Hinweise des jeweiligen Herstellers.

Energiesparende Wärmepumpentechnologie

Der Wärmepumpentrockner arbeitet effizient mit einem geschlossenen Kältekreislauf. Im Kältekreislauf verdichtet ein Kompressor das Kältemittel, wodurch dessen Temperatur steigt.

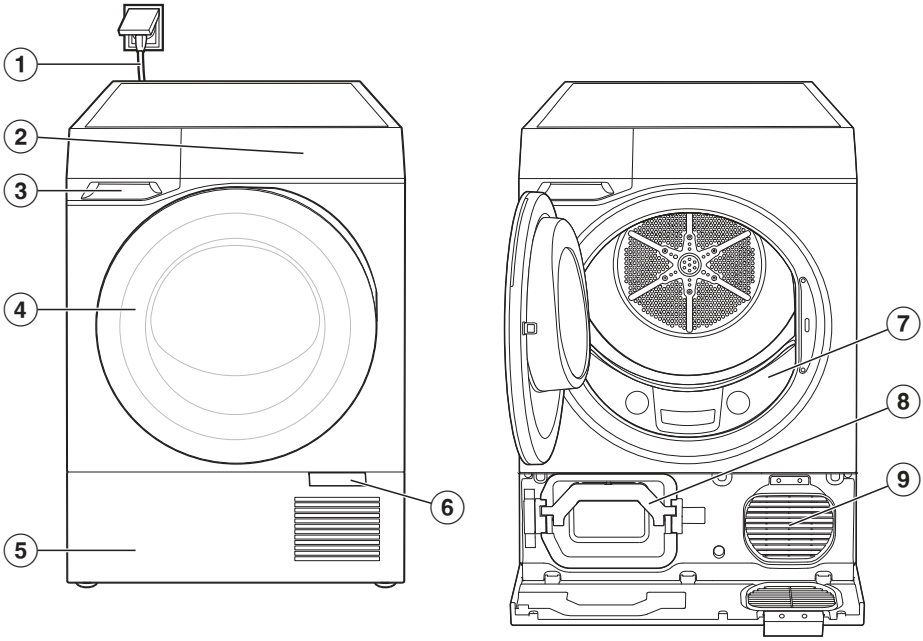
Die gewonnene Wärme wird im Kondensator an die Trocknungsluft abgegeben, wodurch die Trocknungsluft die Feuchtigkeit aus der Wäsche aufnimmt. Die feuchte Trocknungsluft strömt über den Verdampfer und wird abgekühlt. Dabei wird kondensierter Wasserdampf als Kondenswasser abgeleitet. Die entfeuchtete Trocknungsluft wird wieder erwärmt und in den Kreislauf zurückgeführt. Die Wärmeenergie bleibt weitgehend im Kreislauf erhalten. Nur der Teil der Betriebswärme des Trockners wird an die Umgebung abgegeben.

Kältemittel

Das brennbare Kältemittel R290 (Propan) dient als Arbeitsmedium im Kältekreislauf des Wäschetrockners und ermöglicht die Wärmeübertragung für den Trocknungsprozess.
Propan hat ein niedriges Treibhauspotential (Global Warming Potential, GWP), ist vergleichsweise umweltverträglich und schädigt die Ozonschicht nicht.

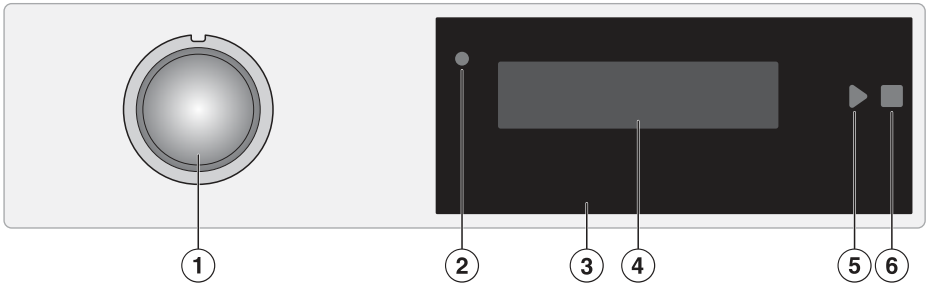
Kennenlernen

Ihr Trockner



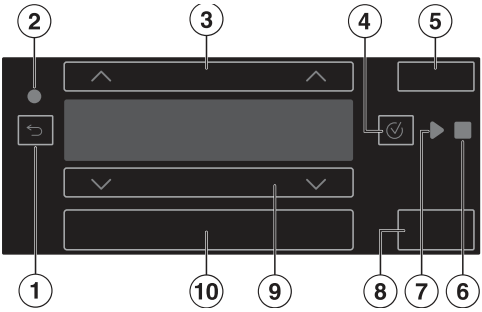
① Netzanschlussleitung
② Bedienblende
③ Kondensatbehälter
④ Trocknertür
⑤ Sockelklappe
⑥ Öffnungslasche
⑦ Flusenfilter
⑧ Halter mit Sockelfilter
⑨ Kühlluftgebläse

Bedienblende



① Programmwähler
② Optische Schnittstelle (für den Kundendienst)
③ Bedienfeld
④ Display
⑤ Taste Start ▶
⑥ Taste Stopp ■

Bedienfeld



① Taste Zurück ⮌
② Optische Schnittstelle (für den Kundendienst)
③ Tasten Pfeile ^
④ Taste OK ✓
⑤ Kontrollleuchte PerfectDry
⑥ Taste Stopp ■
⑦ Taste Start ▶
⑧ Taste Wäsche nachlegen
⑨ Tasten Pfeile v
⑩ Tasten Extras

Symbole auf der Bedienblende

Auf der Bedienblende werden verschiedene Symbole benutzt.

⏻	Ein/Aus
✓	OK
▶	Start
■	Stopp
⚙	*Einstellungen*
	Fernsteuerung/MobileStart Vernetzung
☰	Menü

Bedienprinzip

Trockner einschalten

Der Trockner wird über den Programmwähler eingeschaltet.

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Trockner ausschalten

Der Trockner wird entweder über den Programmwähler ausgeschaltet oder schaltet sich automatisch aus Energiespargründen aus.

- Drehen Sie den Programmwähler auf ⏻ Ein/Aus.

Auf dem Display navigieren

Das Display kann durch spitze oder scharfe Gegenstände wie z. B. Stifte zerkratzt werden.
Berühren Sie das Display nur mit den Fingern.

Menüpunkte aus Auswahlliste wählen

- Wählen Sie eine der Tasten ∨ ∧, bis der gewünschte Menüpunkt oder Parameter hervorgehoben wird.
- Wählen Sie den Menüpunkt mit der Taste ✓ *OK* aus.

Tipp: Wenn Sie eine der Tasten ∨ ∧ gedrückt halten, laufen die Auswahlliste oder die Parameter automatisch weiter, bis Sie die Taste loslassen.

Parameter ändern für Trockenprogramm

- Wählen Sie die Tasten ∨ ∧ direkt über dem angezeigten Parameter. Der angezeigte Wert ist gewählt.

Menüebene verlassen

Sie befinden sich in einem Menü.

- Berühren Sie die Taste ⮌ *Zurück*.

Das übergeordnete Menü wird angezeigt.

Programm wählen

- Drehen Sie den Programmwähler auf das gewünschte Programm.

Vernetzung

Ihr Trockner ist mit einem integrierten WLAN-Modul ausgestattet. Das WLAN-Modul ermöglicht die Netzwerkverbindung mit Ihrem Heimnetzwerk und die Nutzung der Miele App auf einem mobilen Endgerät.

Wenn Ihr Trockner einmal per WLAN verbunden wurde, wird die Verbindung nach jedem erneuten Einschalten automatisch wiederhergestellt.

Stellen Sie sicher, dass am Aufstellort Ihres Trockners das Signal Ihres WLAN-Netzwerks mit ausreichender Signalstärke vorhanden ist.

Durch das Einbinden des Trockners in Ihr WLAN-Netzwerk erhöht sich der Energieverbrauch, auch wenn der Trockner ausgeschaltet ist.

Sie können die Verbindung zu Ihrem WLAN-Netzwerk über die Einstellungen ausschalten.

Smart Extras über die Miele App*

Mit der Vernetzung über die Miele App erhalten Sie Zugang zu zahlreichen Smart Extras, unter anderem:

- Statusinformationen abrufen
- Zusätzliche hilfreiche Funktionen nutzen
- Über Softwareupdates den Trockner auf dem neuesten Miele Entwicklungsstand halten.

Mehr Details zu den Smart Extras finden Sie auf der Miele Website, im Apple App Store® oder im Google Play Store™.

* Zusätzliches digitales Angebot der Miele & Cie. KG. Abhängig von Modell und Land kann der Funktionsumfang variieren. Erforderlich ist Ihr Einverständnis zu den Allgemeinen Geschäftsbedingungen und Datenschutzhinweisen für digitale Produkte und Dienste von Miele in der Miele App. Miele behält sich das Recht vor, die digitalen Angebote jederzeit zu ändern oder einzustellen.

Trommelbeleuchtung

Die Trommelbeleuchtung leuchtet die Trommel sowie den Vorraum des Trockners aus. Die Trommelbeleuchtung wird automatisch bei Türöffnung eingeschaltet. Nach einigen Minuten schaltet sich die Trommelbeleuchtung automatisch aus.

Eine defekte Trommelbeleuchtung kann nur durch den Miele Kundendienst ersetzt werden.

PerfectDry

PerfectDry gewährleistet eine präzise Trocknung, worauf auch der Kalkgehalt des Wassers, in dem die Wäsche gewaschen wurde, einen Einfluss hat. Das aktive PerfectDry stimmt den Trockenprozess auf die Wäscherestfeuchte und die Wasserqualität ab, wodurch die Programmlaufzeit immer genauer wird. PerfectDry ist nicht in Programmen mit einer wählbaren Dauer aktiv.

SteamCare

Saubere, feuchte oder trockene Wäsche wird mit *SteamCare* geglättet und aufgefrischt.
Kondenswasser aus dem Kondensatbehälter wird in die Trommel gesprüht, was durch ein Brummgeräusch der Pumpe hörbar wird. Durch die Trocknungswärme verdampft das Kondenswasser, was den *SteamCare*-Effekt erzeugt.

Tipp: Der Kondensatbehälter muss gefüllt sein.

Wash2Dry

Voraussetzung für die Nutzung der Funktion *Wash2Dry* ist der Besitz einer Miele Waschmaschine W2 und die Vernetzung von Waschmaschine und Trockner mit der Miele App und den Miele Services.

Die Waschmaschine überträgt nach ordnungsgemäßem Programmende die Programmdaten an die Miele Cloud. Anhand der von der Waschmaschine übertragenen Programmdaten stellt der Trockner automatisch ein speziell abgestimmtes Trocknungsprogramm ein, das aber noch geändert werden kann.

Sie müssen nur noch die Wäsche einfüllen und das Programm starten.

Bei Waschprogrammen für sehr empfindliche Textilien (z. B. für Gardinen) bietet der Trockner kein Trocknungsprogramm an.

Tipp: Der Trockner soll nicht vom Stromnetz getrennt werden. Sonst werden die durch die Waschmaschine übertragenen Programmdaten bei der Anwahl der Funktion *Wash2Dry* nicht vom Trockner empfangen.
Eine Trennung vom Stromnetz führt zu einer Verzögerung beim Empfang der Programmdaten.

FragranceDos

Das Duftsystem FragranceDos bietet Ihnen die Möglichkeit, Textilien mit dem Duftflakon eine besondere Duftnote zu verleihen und aufzufrischen.

Tipp: Um mit demselben Duft die Duftintensität zu verstärken, nutzen Sie beide Steckplätze. Oder wechseln Sie bequem zwischen Düften Ihrer Wahl oder DryFresh zur Auffrischung. Schließen Sie den nicht benötigten Duftflakon.

Kondensatbehälter

Das durch den Kondensationseffekt anfallende Kondenswasser wird durch den Ablaufschlauch in den Kondensatbehälter gepumpt.

Der Kondensatbehälter muss regelmäßig geleert werden, sonst bricht das Trockenprogramm ab.

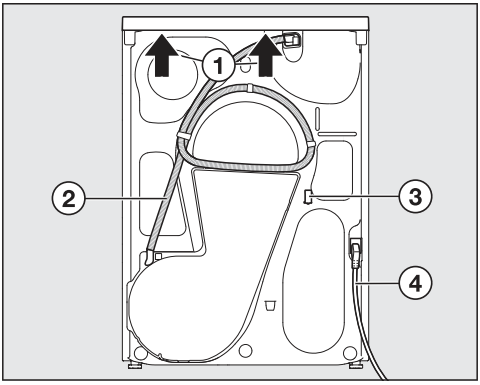
Tipp: Sie müssen den Kondensatbehälter nicht leeren, wenn Sie das Kondenswasser mit dem Ablaufschlauch extern ableiten. Um einen Programmabbruch zu vermeiden, empfehlen wir das besonders beim Trocknen einer Beladung von mehr als 8 kg.

Nachkaufbares Zubehör

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler erhalten Sie speziell auf den Trockner abgestimmte Produkte wie z. B. Duftflakon, Trocknerkorb und Zubehör.

Den Miele Webshop erreichen Sie über den folgenden QR-Code:

Rückansicht



① Deckelüberstand mit Griffmöglichkeiten für den Transport

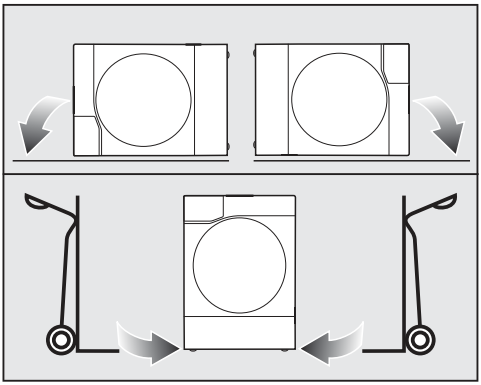
② Ablaufschlauch für das Kondenswasser

③ Haken zum Aufwickeln der Netzanschlussleitung während des Transports

④ Netzanschlussleitung

Trockner transportieren

⚠ Personen- und Sachschäden durch falschen Transport.
Wenn der Trockner kippt, können Sie sich verletzen und Beschädigungen verursachen.
Achten Sie beim Transport des Trockners auf dessen Standsicherheit.



- Transportieren Sie den Trockner nur über die linke oder rechte Seitenwand:

- liegend (z. B. im Pkw) oder
- stehend mit einer Sackkarre

Trockner zur Aufstellfläche transportieren

- Tragen Sie den Trockner an den vorderen Stellfüßen und am hinteren Deckelüberstand.

Vor einem Umzug Kondenswasser ableiten

Eine Restmenge Kondenswasser kann beim Transport (z. B. bei einem Umzug) aus dem Trockner herauslaufen.

- Um Kondenswasser abzuleiten, starten Sie vor dem Transport ein beliebiges Programm.

Zusätzliche Aufstellungsbedingungen

Zimmertüren und Möbeltüren

⚠ Gefahr, wenn die Trocknertür nicht vollständig geöffnet werden kann.
Der gefahrlose Betrieb des Trockners ist sonst nicht gewährleistet.
Der Trockner darf nicht an Orten aufgestellt werden, wo Türen verhindern, dass die Trocknertür vollständig geöffnet werden kann.
Im Schwenkbereich der Trocknertür darf keine abschließbare Tür, Schiebetür oder entgegengesetzt angeschlagene Tür eines Möbelstücks installiert werden.

Zugänglichkeit Steckdose

⚠ Gefahr eines elektrischen Schlages.
Personenschäden und Sachschäden können entstehen.
Um den Trockner im Bedarfsfall schnell vom Netz zu trennen, muss die Steckdose frei zugänglich sein.

Vorsichtsmaßnahmen gegen einen Brand



Bei bestimmungsgemäßem Gebrauch und sachgemäßem Transport besteht keine Gefahr. Aber bei Beschädigung des Trockners müssen besondere Maßnahmen getroffen werden.

⚠ Brandgefahr und Explosionsgefahr bei Beschädigung des Trockners.
Das Kältemittel Propan ist brennbar und explosiv.
Nehmen Sie keine Veränderungen am Trockner vor. Sorgen Sie dafür, dass der Trockner nicht beschädigt wird.

Wenn der Trockner beschädigt ist, dann befolgen Sie die folgenden Hinweise:

- Vermeiden Sie offenes Feuer und Zündquellen.
- Trennen Sie den Trockner vom Elektronetz.
- Durchlüften Sie den Aufstellraum des Trockners.
- Benachrichtigen Sie den Miele Kundendienst.

Belüftung für den Trockner

Der Trockner entwickelt beim Betrieb Wärme, die abgeführt werden muss. Sorgen Sie deshalb für eine ausreichende Raumbelüftung (z. B. ein Fenster öffnen).

⚠ Störung durch nicht ausreichende Luftkühlung des Trockners.
Die Trockenzeit und der Energiebedarf des Trockners erhöhen sich, ein Programmabbruch kann erfolgen.
Die Kühlluftöffnung in der Sockelklappe darf nicht verdeckt werden, z. B. durch einen Wäschekorb.
Der Luftspalt zwischen Trocknerunterseite und Fußboden darf nicht durch Sockelleisten, hochflorigen Teppichboden und ähnlichen Dingen verkleinert werden.

Unterschieben oder Schrankaufstellung

Der Trockner darf unter eine Arbeitsplatte geschoben werden (min. 850 mm hohe Einbaunische). Der Einbau in einen Schrank ist auch möglich. Die Trockenzeit kann sich beim Einbau verlängern.
Die Demontage des Gerätedeckels ist nicht möglich.

⚠ Störung durch behinderte Entlüftung.
Die Trockenzeit und der Energiebedarf des Trockners erhöhen sich, ein Programmabbruch kann erfolgen.
Vermeiden Sie eine übermäßige Wärmebildung durch gezieltes Abführen von Wärme.

Übermäßige Wärmebildung vermeiden

Sie können durch einige Maßnahmen die übermäßige Wärmebildung reduzieren.

- Drehen Sie die Stellfüße am Trockner etwas heraus, damit der Spalt zwischen Fußboden und Trocknerunterseite mindestens 20 mm beträgt.
- Unterbrechen Sie eine vorhandene, durchgehende Möbelsockelblende im Bereich des Trockners.
- Bringen Sie bei Einbau in einen Schrank Öffnungen in den Schrank ein (Lüftungsgitter installieren).

Wasch-Trocken-Säule

Dieser Trockner kann mit einer Miele Waschmaschine als Wasch-Trocken-Säule aufgestellt werden. Dazu ist ein Zwischenbausatz als nachkaufbares Zubehör beim Miele Fachhändler oder Miele Kundendienst erhältlich.

Es darf nur der dafür erforderliche Miele Wasch-Trocken-Verbindungssatz verwendet werden.

Sockel

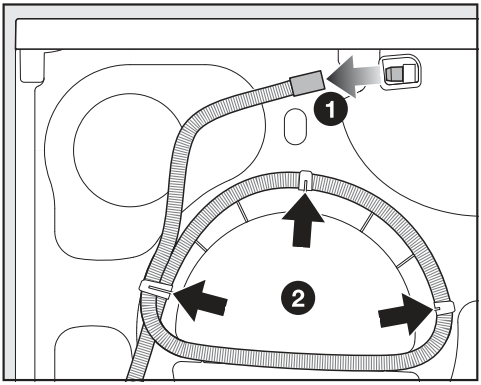
Für diesen Trockner ist ein Sockel mit Schublade als nachkaufbares Zubehör beim Miele Fachhändler oder Miele Kundendienst erhältlich.

Externer Kondenswasseranschluss

Ablaufschlauch vorbereiten

⚠ Beschädigung des Ablaufschlauchs durch unsachgemäßen Umgang.
Der Ablaufschlauch kann beschädigt werden und Kondenswasser läuft aus.
Ziehen Sie nicht am Ablaufschlauch und dehnen und knicken Sie ihn nicht.

Stellen Sie einen Behälter bereit. Im Ablaufschlauch befindet sich eine geringe Wassermenge aus der Endprüfung bei Miele.



❶ Ziehen Sie den Ablaufschlauch ab.

❷ Ziehen Sie den Ablaufschlauch aus den Klemmhalterungen.

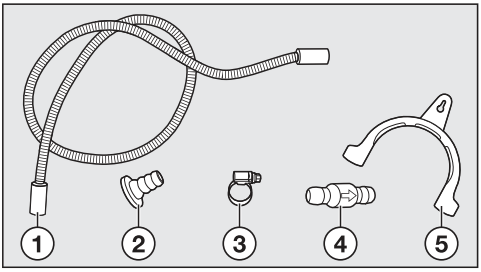
- Wickeln Sie den Ablaufschlauch ab.
- Entleeren Sie vorhandenes Restwasser in einen Behälter.

Schlauchlänge:	1,49 m
Abpumphöhe, maximal:	1,00 m
Abpumplänge, maximal:	4,00 m

Nachkaufbares Zubehör für Ablauf

Im Miele Webshop, beim Miele Kundendienst oder beim Miele Fachhändler können Sie einkaufen.

Ablaufzubehör



① Schlauchverlängerung**

② Adapter*

③ Schlauchschelle*

④ Rückschlagventil**

⑤ Schlauchhalter*

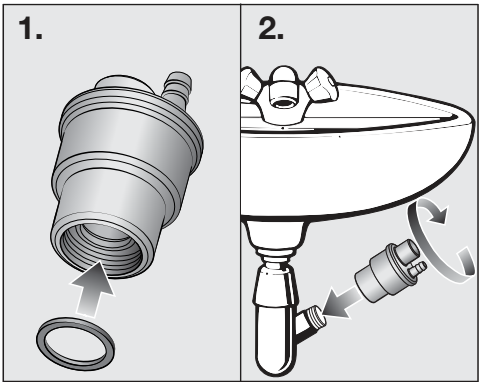
* liegt dem Trockner bei
** muss gekauft werden:
Bausatz „Rückschlagventil“ für externen Wasseranschluss, inklusive Rückschlagventil, Schlauchverlängerung (ca. 0,6 m lang), 2 Schlauchschellen

Adapter für Ablauf

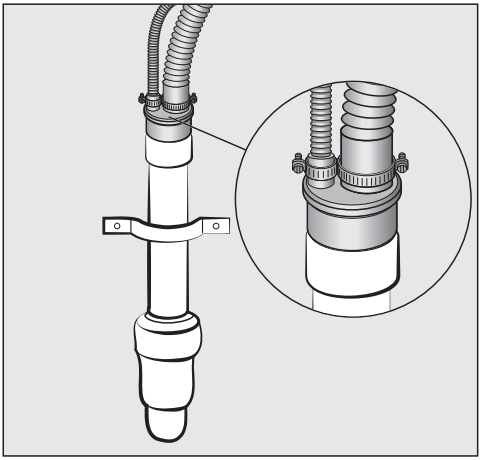
- Anschlussmöglichkeit für Waschmaschine und Trockner
- mit integriertem Rückschlagventil für den Trockner

Verwendung:

- für ein Waschbeckensiphon



- für Kunststoffrohr DN 40/DN 50



Anschlussbedingungen mit Rückschlagventil

⚠ Sachschäden, wenn das Schlauchende in Wasser getaucht ist.
Zurückfließendes Wasser kann Schäden am Trockner und im Aufstellraum verursachen.
Verwenden Sie bei allen wasserführenden Anschlüssen immer ein Rückschlagventil.

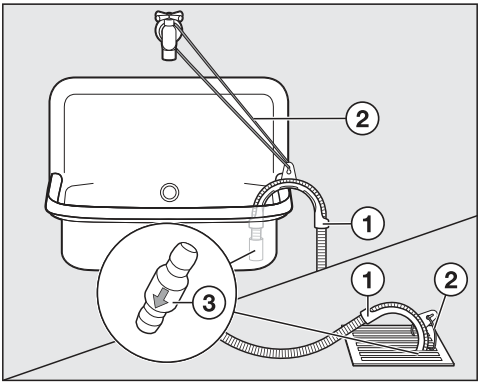
Anschlussbedingungen, bei denen das Rückschlagventil verwendet werden muss:

- Ablauf in ein Waschbecken
- Ablauf in einen Bodenablauf (Gully)
- Anschluss an einem Waschbeckensiphon
- Anschlussmöglichkeit, an die zusätzlich z. B. eine Waschmaschine oder ein Geschirrspüler angeschlossen ist

Störung durch falsche Installation des Rückschlagventils.
Bei falscher Installation ist kein Abpumpen möglich, ein Programmabbruch erfolgt.
Der Pfeil auf dem Rückschlagventil muss nach der Installation in Fließrichtung zeigen.

Einfachen Ablauf installieren

Ablauf z. B. in ein Waschbecken oder einen Bodenablauf (Gully) möglich.

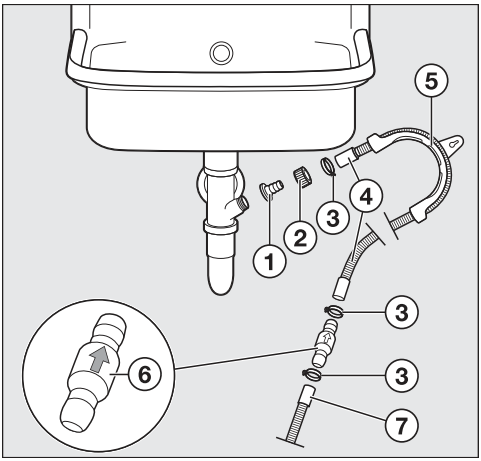


- Verwenden Sie den Schlauchhalter ①.
- Befestigen Sie den Schlauchhalter mit z. B. einer Schnur ②.

Empfehlung: Stecken Sie das Rückschlagventil ③ in das Schlauchende.

⚠ Schäden durch auslaufendes Wasser.
Wenn sich der Ablaufschlauch löst, kann auslaufendes Wasser Schäden verursachen.
Sichern Sie den Ablaufschlauch gegen Abrutschen (z. B. festbinden).

Ablauf am Waschbeckensiphon installieren



① Adapter
② Waschbecken-Überwurfmutter
③ Schlauchschellen
④ Schlauchverlängerung
⑤ Schlauchhalter
⑥ Rückschlagventil
⑦ Ablaufschlauch, Trockner

- Installieren Sie den Adapter ① mit der Waschbecken-Überwurfmutter ② am Waschbeckensiphon.

Wenn die Waschbecken-Überwurfmutter mit einer Scheibe ausgestattet ist, dann muss die Scheibe entnommen werden.

- Stecken Sie das Ende der Schlauchverlängerung ④ auf den Adapter ①.
- Ziehen Sie die Schlauchschelle ③ direkt hinter der Waschbecken-Überwurfmutter mit einem Schraubendreher fest.
- Verwenden Sie den Schlauchhalter ⑤.
- Schließen Sie die Schlauchverlängerung ④ mit dem Rückschlagventil ⑥ am Ablaufschlauch ⑦ des Trockners an.
- Befestigen Sie das Rückschlagventil ⑥ mit den Schlauchschellen ③.

Elektroanschluss

Der Trockner ist serienmäßig „steckerfertig“ für den Anschluss an eine Schutzkontakt-Steckdose ausgerüstet.

Stellen Sie den Trockner so auf, dass die Steckdose frei zugänglich ist. Wenn die Steckdose nicht frei zugänglich ist, dann stellen Sie sicher, dass installationsseitig eine Trennvorrichtung für jeden Pol vorhanden ist.

⚠ Brandgefahr durch Überhitzung.
Der Betrieb des Trockners an Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabeln kann zu einer Überlastung der Kabel führen.
Verwenden Sie aus Sicherheitsgründen keine Mehrfachsteckdosen und Verlängerungskabel.

Die Elektroanlage muss nach VDE 0100 ausgeführt sein.

Aus Sicherheitsgründen empfehlen wir die Verwendung eines Fehlerstrom-Schutzschalters (RCD) des Typs ⎓ in der zugeordneten Hausinstallation für den elektrischen Anschluss des Trockners.

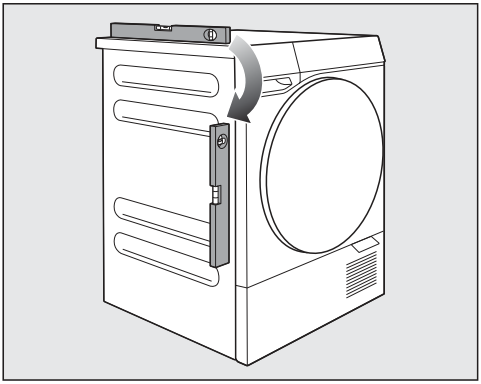
Eine beschädigte Netzanschlussleitung darf nur durch eine spezielle Netzanschlussleitung vom gleichen Typ ersetzt werden (erhältlich beim Miele Kundendienst). Aus Sicherheitsgründen darf der Austausch nur von einer qualifizierten Fachkraft oder vom Miele Kundendienst vorgenommen werden.

Über die Nennaufnahme und die entsprechende Absicherung gibt diese Gebrauchsanweisung oder das Typenschild Auskunft. Vergleichen Sie diese Angaben mit den Daten des Elektroanschlusses vor Ort.
Fragen Sie im Zweifelsfall eine Elektrofachkraft.

Der zeitweise oder dauerhafte Betrieb an einer autarken oder nicht netzsynchronen Energieversorgungsanlage (wie z. B. Inselnetze, Back-up-Systeme) ist möglich. Voraussetzung für den Betrieb ist, dass die Energieversorgungsanlage die Vorgaben der EN 50160 oder vergleichbar einhält.
Die in der Hausinstallation und in diesem Miele Produkt vorgesehenen Schutzmaßnahmen müssen auch im Inselbetrieb oder im nicht netzsynchronen Betrieb in ihrer Funktion und Arbeitsweise sichergestellt sein oder durch gleichwertige Maßnahmen in der Installation ersetzt werden. Wie beispielsweise in der aktuellen Veröffentlichung der VDE-AR-E 2510-2 beschrieben.

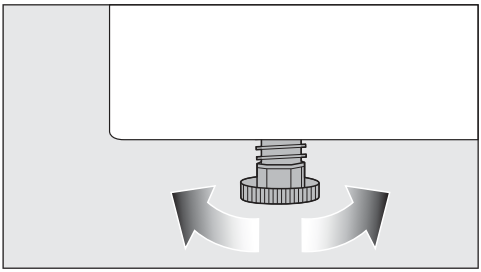
⚠ Schäden durch zu frühen Betrieb des Trockners nach der Aufstellung oder Wiederaufstellung, z. B. nach einem Umzug.
Die Wärmepumpe kann beschädigt werden.
Sie können den Trockner einschalten und vernetzen. Um aber mögliche Schäden zu vermeiden, starten Sie erst nach Ablauf von einer Stunde ein Trockenprogramm.

Trockner ausrichten



Dieser Trockner muss lotrecht ausgerichtet werden, damit ein einwandfreier Betrieb gewährleistet ist.

Mithilfe der Stellfüße können Sie Bodenunebenheiten ausgleichen.



- Richten Sie den Trockner durch Drehen der Stellfüße von Hand aus.

Tipp: Ein flacher 17-mm-Maulschlüssel kann das Drehen der Stellfüße erleichtern. Ein passender Maulschlüssel liegt vielen Miele Waschmaschinen bei.

Zubehör aus der Trommel nehmen

- Öffnen Sie die Trocknertür und nehmen Sie das Zubehör aus der Trommel.

Installieren

Technische Daten

Höhe	850 mm
Höhe verstellbar	845 mm-855 mm
Breite	596 mm
Tiefe	621 mm
Tiefe mit geöffneter Trocknertür	1.190 mm
unterschiebbar	ja
säulenfähig	ja
Höhe/Breite/Tiefe für Unterbau	850/600/600 mm
Gewicht	55 kg
Trommelvolumen	120 l
Beladungsmenge	9 kg (Gewicht der Trockenwäsche)
Kondensatbehälter, Volumen	4,2 l
Ablaufschlauch, Länge	1,49 m
Abpumphöhe, maximal	1,00 m
Abpumplänge, maximal	4,00 m
Netzanschlussleitung, Länge	2,00 m
Elektrische Spannung	siehe Typenschild
Elektrische Leistungsaufnahme	siehe Typenschild
Elektrische Absicherung	siehe Typenschild
Kältemittel und Treibhauspotential	siehe Typenschild
Erteilte Prüfzeichen	siehe Typenschild
Energieverbrauch	siehe „Verbrauchsdaten“
LED Licht emittierende Dioden	Klasse 1
Frequenzband	2,4000 GHz – 2,4835 GHz
Maximale Sendeleistung	< 100 mW

Konformitätserklärung

Hiermit erklärt Miele, dass dieser Wärmepumpentrockner der Richtlinie 2014/53/EU entspricht.

Der vollständige Text der EU-Konformitätserklärung ist unter einer der folgenden Internetadressen verfügbar:

- Produkte, Download, auf www.miele.de
- Service, Informationen anfordern, Gebrauchsanweisungen, auf https://miele.de/gebrauchsanweisungen durch Angabe des Produktnamens oder der Fabrikationsnummer

⚠ Personen- oder Sachschäden durch unsachgemäße Aufstellung und Installation.
Unsachgemäße Vorgehensweisen können zu Personen- oder Sachschäden führen.
Stellen Sie den Trockner vor der ersten Inbetriebnahme richtig auf. Führen Sie die Installation ordnungsgemäß aus. Beachten Sie das Kapitel „Installieren“.

⚠ Schäden durch zu frühen Betrieb des Trockners nach der Aufstellung oder Wiederaufstellung, z. B. nach einem Umzug.
Die Wärmepumpe kann beschädigt werden.
Sie können den Trockner einschalten und vernetzen. Um aber mögliche Schäden zu vermeiden, starten Sie erst nach Ablauf von einer Stunde ein Trockenprogramm.

Voraussetzungen für die Vernetzung

Beachten Sie für die Vernetzung folgende Voraussetzungen:

1. Am Aufstellort ist ein Heimnetzwerk verfügbar.
   Halten Sie das WLAN-Passwort bereit.
2. Die Miele App ist auf einem mobilen Endgerät vorhanden.
3. Sie besitzen ein Benutzerkonto in der Miele App.

Sie können die Vernetzung auch zu einem späteren Zeitpunkt durchführen. Überspringen Sie in der Inbetriebnahme den Menüpunkt „Vernetzung“.

Inbetriebnahme durchführen

- Drehen Sie den Programmwähler auf ein beliebiges Programm.

Im Display wird der erste Schritt für die Inbetriebnahme angezeigt.

- Folgen Sie den Schritten im Display.
- Sie können die „Vernetzung“, wenn gewünscht, überspringen und zu einem späteren Zeitpunkt in den Einstellungen nachholen.

Tipp: Bei der Anwahl *Händler* kann der Trockner bedient werden, jedoch kein Programm gestartet werden. Diese Einstellung ist für Ausstellungen.

Die Inbetriebnahme wird mit der Kalibrierung abgeschlossen. Wenn der Vorgang vorher abgebrochen wird, muss die komplette Inbetriebnahme wiederholt werden.

Bedienreihenfolge

Wir empfehlen Ihnen die aufgeführte Bedienreihenfolge, die auf Ihren Trockner abgestimmt ist. Damit können Sie alle speziellen Features optimal nutzten.

Nützliche Hinweise und Tipps zu den einzelnen Bedienschritten finden Sie im weiteren Verlauf des Kapitels „Bedienen“.

Am Trockner

Grundsätzliche Bedienoption

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Programm wählen
5. Programmparameter einstellen
6. Mit ▶ *Start* starten
7. Programmende

Wash2Dry Bedienoption

1. Wäsche vorbereiten
2. Trockner einschalten
3. Wäsche einfüllen
4. Wash2Dry wählen
5. Mit ▶ *Start* starten
6. Programmende

Weitere Bedienoptionen:

- Zeitwahl
- AddLoad (Wäsche nachlegen)

Über die App

1. Wäsche vorbereiten
2. Den Programmwähler auf die Stellung *MobileStart* drehen.
3. Wäsche einfüllen
4. Tür schließen
5. Mit ▶ *Start* den Trockner starten
6. Programm über App wählen
7. Programm über App starten
8. Programmende

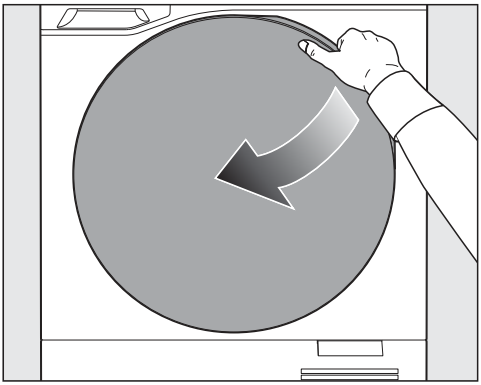
Wäsche vorbereiten

Bereiten Sie die Wäsche vor, wie im Kapitel „Gut zu wissen“ beschrieben.

⚠ Sachschäden durch nicht entnommene Teile.
Textilien oder der Trockner können sonst beschädigt werden.
Entnehmen Sie Fremdkörper und alle Gegenstände, wie z. B. Waschmittel-Dosierhilfe oder lose Bügel von BHs.

Wäsche einfüllen

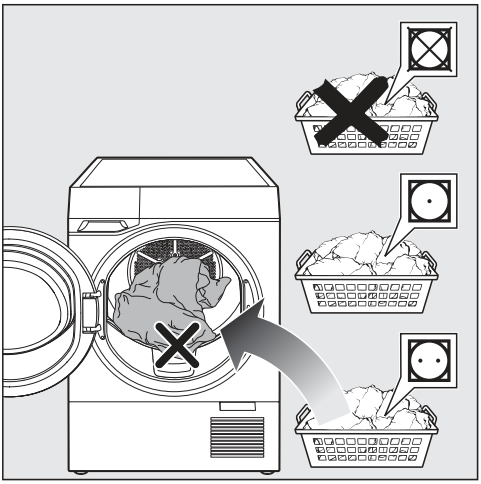
Tür öffnen



■ Ziehen Sie die Tür auf.

Wäsche in die Trommel legen

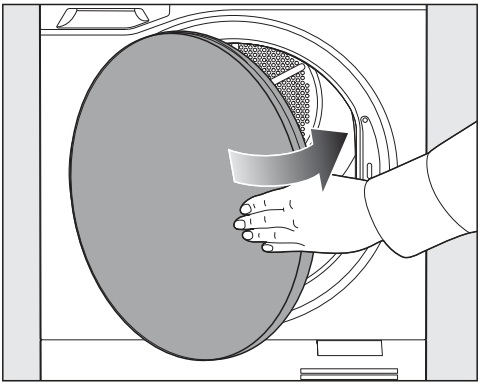
■ Um Schäden zu vermeiden, nehmen Sie verbliebene Textilien oder Gegenstände aus der Trommel.



■ Legen Sie die Wäsche aufgelockert in die Trommel.

Tipp: Beachten Sie die maximale Beladungsmenge der angezeigten Programme im Display.

Tür schließen



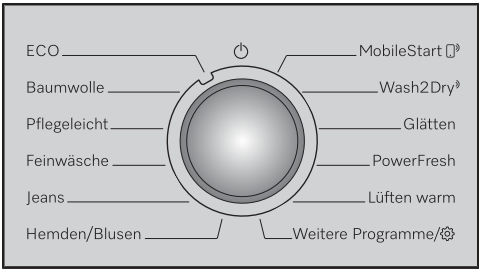
■ Schließen Sie die Trocknertür mit einem leichten Schwung.

Achten Sie darauf, dass keine Wäschestücke in der Einfüllöffnung eingeklemmt werden.

Programm wählen

Sie haben unterschiedliche Möglichkeiten für die Programmwahl.

1. Trocknungsprogramm über Programmwähler anwählen



■ Drehen Sie den Programmwähler auf ein Programm.

Weitere Programme wählen

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung *Weitere Programme*.

■ Bestätigen Sie mit ⓒ *OK*.

Im Display steht eine Auswahlliste.

■ Wählen Sie mit ∧ ∨ das gewünschte Programm über das Display, und bestätigen Sie mit ⓒ *OK*.

2. Trocknungsprogramm über Miele App wählen

- Für die Nutzung von *MobileStart* muss der Trockner vernetzt sein und die Fernsteuerung ist eingeschaltet.
- Die Wäsche befindet sich im Trockner.

■ Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung *MobileStart*.

■ Wählen Sie ▶ *Start*.

Im Display wird angezeigt, dass der Trockner fernsteuerbar ist.

■ Wählen und starten Sie das Programm über die App.

3. Trockenprogramm über Programmwählerstellung Wash2Dry wählen

- Der Trockner und die Waschmaschine müssen vernetzt sein.
- Die Wäsche befindet sich im Trockner.

■ Drehen Sie den Programmwähler auf *Wash2Dry*.

Nach Ende des letzten Waschprogramms zeigt der Trockner das passende Trockenprogramm an. Programmänderungen können auch noch vorgenommen werden.

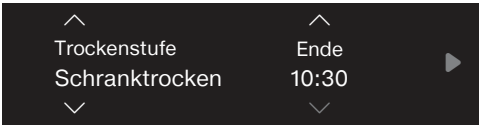
Programmparameter einstellen

■ Wählen Sie in Abhängigkeit des Programms entweder eine Trockenstufe oder eine Dauer.

■ Wählen Sie gewünschte Extras.

Trockenstufe wählen

Bei den meisten Programmen, wie z. B. *Baumwolle* oder *Pflegeleicht* können Sie eine Trockenstufe wählen.



■ Wählen Sie mit einer der Tasten ∧ *Pfeil nach oben* oder ∨ *Pfeil nach unten* eine Trockenstufe.

Dauer wählen

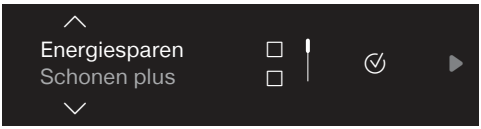
Bei einigen Programmen, wie z. B. *Lüften warm* können Sie eine Dauer wählen.

■ Ändern Sie die Dauer (*Std*) mit ∧.

■ Verkürzen Sie die Dauer mit ∨.

Extras wählen

■ Aktivieren Sie das gewünschte Extra direkt oder über die Taste *Extras*.



■ Wählen Sie mit ∧ ∨ das gewünschte Extra über das Display und bestätigen Sie mit ✓ *OK*.

Die Auswahlliste zeigt nur die Extras an, die zu dem gewählten Programm aktivierbar sind. Extras sind nicht kombinierbar.

Um ein anderes Extra zu wählen, muss das zuerst gewählte Extra (wie auch beim Aktivieren) jetzt deaktiviert werden.

Tipp: Beachten Sie die reduzierte Beladung bei einigen Extras.

Programm starten

■ Wählen Sie ▶ *Start*.

Das Programm läuft ab.

Die Programmlaufzeit wird durch die Art, Menge und Restfeuchte der Wäsche beeinflusst. Daher kann die angezeigte Restzeit bei jedem neuen Programm unterschiedlich sein.

PerfectDry erkennt, wenn wenig oder trockene Wäsche eingefüllt ist (Trommelleersensierung). Zur schonenden Trocknung wird die Programmlaufzeit automatisch verkürzt.

Programmende

Am Programmende ertönt ein Signal, wenn eingeschaltet.

In einigen Fällen wird nach Programmende die Wäsche abgekühlt. Dann leuchtet ein Hinweis im Display.

Tipp: Lassen Sie die Wäsche bis zum Ende abkühlen oder entnehmen Sie die Wäsche und breiten Sie diese zum Abkühlen aus.

Tür öffnen

- Ziehen Sie die Tür auf.

Wäsche entnehmen

- Nehmen Sie alle Wäschestücke aus der Trommel.

Schäden an Textilien.
Nicht entnommene Textilien können durch erneutes Trocknen im Trockner übertrocknen und so einen Schaden nehmen.
Leeren Sie nach dem Trocknen die Trommel komplett.

Tätigkeiten nach der Wäscheentnahme

- Reinigen Sie die Flusenfilter im Einfüllbereich der Tür.
- Schließen Sie die Tür.
- Leeren Sie den Kondensatbehälter.

Besonderheiten bei der Bedienung über App

Wäsche einfüllen

- Öffnen Sie die Tür.
- Füllen Sie die Wäsche ein.
- Schließen Sie die Tür.

Bedienung über App aktivieren

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung *MobileStart*.

Programm über App wählen und starten

- Wählen Sie das gewünschte Programm.
- Wählen Sie die gewünschten Programmparameter.
- Starten Sie das Programm.

Wäsche nachlegen (AddLoad)

Das Nachlegen oder Entnehmen von Wäsche ist möglich, wenn *Wäsche nachlegen* leuchtet.

- Wählen Sie *Wäsche nachlegen*.

Das Trockenprogramm wird unterbrochen.

- Ziehen Sie die Tür auf.
- Legen Sie die Wäsche nach oder entnehmen Sie die Wäsche.
- Schließen Sie die Tür.
- Wählen Sie ▶ *Start*.

Das Programm wird fortgesetzt.

Zeitwahl

Zeitwahl einstellen

Sie können das gewünschte Ende eines Trockenprogramms einstellen. Die Zeitwahl ist in einem 24-Stunden-Zeitraum möglich.

- Wählen Sie ∧, bis die gewünschte Endezeit des Trockenprogramms angezeigt wird. Der Start des Trockenprogramms wird entsprechend verschoben.

Mit der ersten Berührung wird das Ende auf die nächste halbe Stunde verschoben. Jede weitere Berührung verschiebt das Ende um weitere 30 Minuten.

- Starten Sie das Programm mit ▶ Start.

Zeitwahl löschen

Eine gestartete Zeitwahl kann gelöscht werden.

- Wählen Sie ■ *Stopp*.

Sie haben die Wahl zwischen:

- *Sofort starten*
- *Programm abbrechen*
- *Programm fortsetzen*

- Bestätigen Sie mit ⓥ *OK*.

Programmänderungen nach Programmstart

Programmumwahl

Zum Schutz vor einer unbeabsichtigten Änderung ist nach Programmstart keine Programmumwahl möglich.

Programm abbrechen

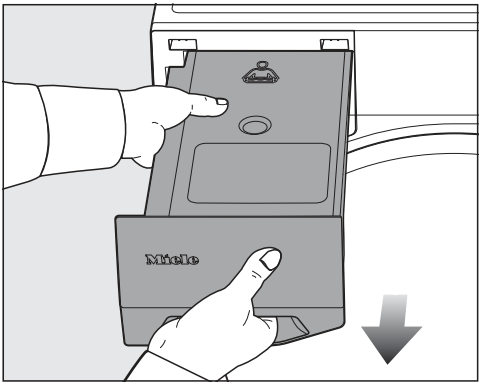
- Berühren Sie das Display.
- Berühren Sie ■ *Stopp*.
- Bestätigen Sie Ihre Wahl mit ⓥ *OK*.

Das Programm ist abgebrochen.

Kondensatbehälter verwenden

Kondensatbehälter herausziehen

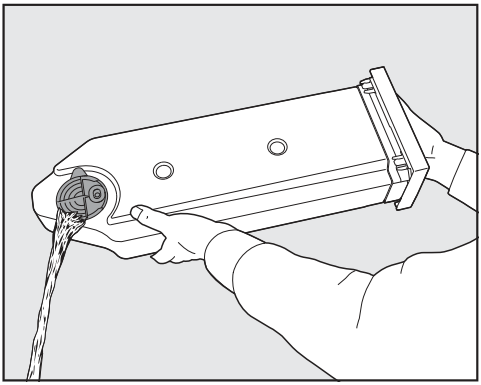
⚠ Beschädigungen der Trocknertür und des Kondensatbehälters.
Beschädigungen und Kratzer können entstehen.
Schließen Sie zuerst die Trocknertür und ziehen Sie dann den Kondensatbehälter heraus.



- Halten Sie den Kondensatbehälter zum Herausziehen an der Griffblende und in der Mitte fest.
- Damit kein Kondenswasser ausläuft, tragen Sie den Kondensatbehälter waagerecht.

Kondensatbehälter leeren

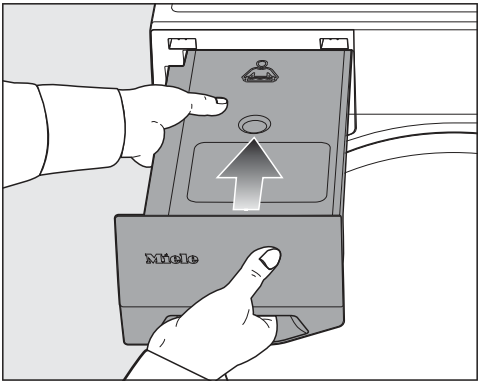
Intervall: Leeren Sie den Kondensatbehälter nach dem Trocknen.



- Leeren Sie den Kondensatbehälter.

Tipp: Sie können Kondenswasser auffangen, um es für das SteamCare zu verwenden, falls der Kondensatbehälter beim nächsten Trockenprogramm leer sein sollte.

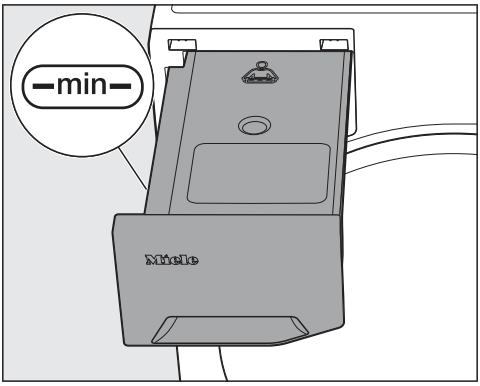
Kondensatbehälter hineinschieben



■ Schieben Sie den Kondensatbehälter hinein.

Kondensatbehälter für SteamCare vorbereiten

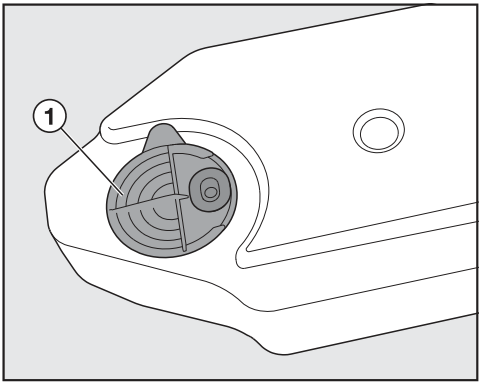
Der Kondensatbehälter muss mindestens bis zur Markierung —min— befüllt werden.



■ Kontrollieren Sie den Füllstand.

■ Füllen Sie auf, wenn notwendig.

Schäden durch Leitungswasser.
Kalk im Leitungswasser kann die Düse für das SteamCare verstopfen.
Füllen Sie nur einmal im Ausnahmefall Leitungswasser ein und sonst nur Kondenswasser, das z. B. beim Trocknen anfällt.



■ Füllen Sie das Kondenswasser durch die Ringe des Ausgießstutzens ① ein.

Die Düse kann verstopfen.
Füllen Sie nur sauberes Kondenswasser ein. Mischen Sie niemals Duftstoffe, Waschmittel und andere Substanzen bei.

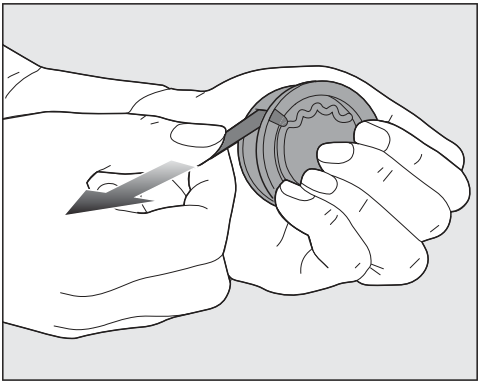
Ein Flusenfilter im Kondensatbehälter verhindert das Ansaugen möglicher Flusen aus dem Kondenswasser.

Duftsystem FragranceDos nutzen

Schutzsiegel vom Duftflakon entfernen

⚠ Brandgefahr durch falschen Umgang mit dem Duftflakon.
Auslaufender Duftstoff kann zu einem Brand führen.
Lesen Sie zuerst das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“, Abschnitt „Verwendung des Duftflakons (nachkaufbares Zubehör)“.

⚠ Gesundheitsschädigende Folgen durch auslaufenden Duftstoff.
Duftstoff kann bei Körperkontakt Ihre Gesundheit schädigen (zum Beispiel Hautreizungen).
Ausgelaufenen Duftstoff sofort abwaschen.



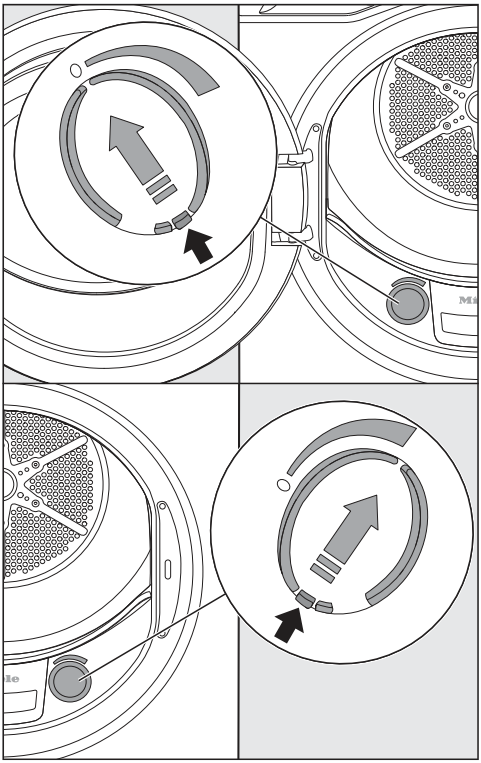
■ Umfassen Sie den Duftflakon.

Tipp: Drehen Sie den Duftflakon nicht auf. Halten Sie den Duftflakon gerade und nicht schräg.

■ Ziehen Sie das Schutzsiegel heraus.

FragranceDos Steckplätze

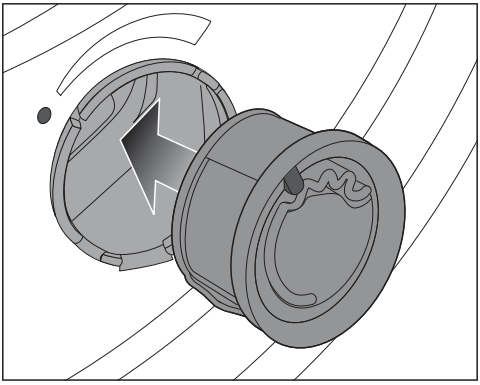
Im Flusenfilter sind 2 Steckplätze.



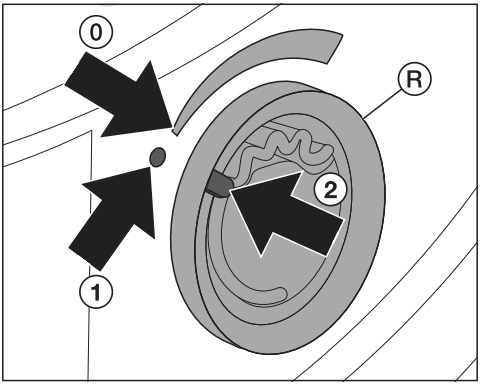
■ Öffnen Sie den Schieber an seiner Öffnungslasche.

Damit sich keine Flusen ansammeln, muss der nicht genutzte Steckplatz geschlossen sein.

Duftflakon einstecken



❶ Stecken Sie den Duftflakon bis zum Anschlag in den Steckplatz FragranceDos.



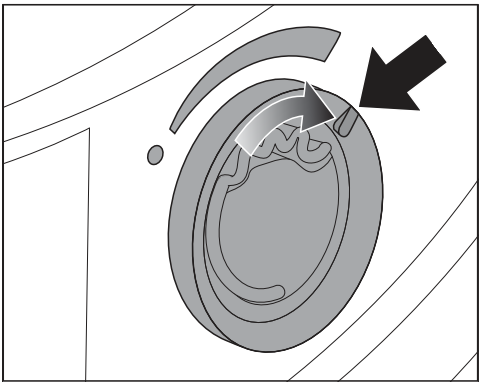
Die Markierung ② befindet sich in Position ①.

❷ Drehen Sie den äußeren Ring Ⓡ ein wenig nach rechts.

Tipp: Damit der Duftflakon nicht herausrutscht, muss sich die Markierung ② in Position ⓪ befinden.

Duftintensität einstellen

Stellen Sie vor dem Trocknen die Duftintensität ein.



■ Drehen Sie den äußeren Ring nach rechts.

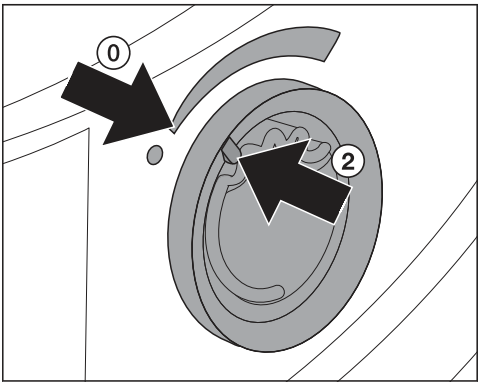
- Je weiter der Duftflakon geöffnet wird, desto stärker ist die Duftintensität.
- Eine zufriedenstellende Duftübertragung erfolgt nur bei feuchter Wäsche und längeren Trocknungszeiten mit genügend Wärmeübertragung. Im Programm *Lüften kalt* und wenn die Flusenfilter unzureichend gereinigt wurden, ist die Duftübertragung nicht ausreichend.

Der Duft ist auch im Aufstellraum des Trockners wahrnehmbar.

■ Tauschen Sie den Duftflakon aus, wenn die Duftintensität nicht mehr ausreicht.

Duftflakon schließen

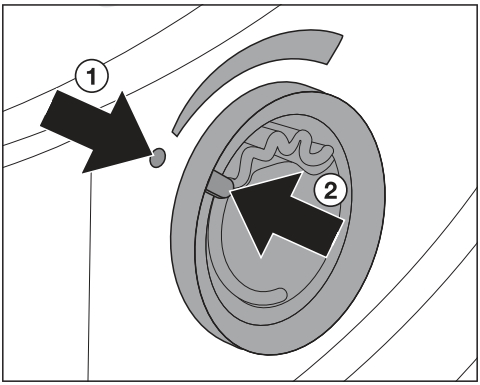
Schließen Sie den Duftflakon nach dem Trocknen, damit kein Duftstoff entweicht.



■ Drehen Sie den äußeren Ring nach links.

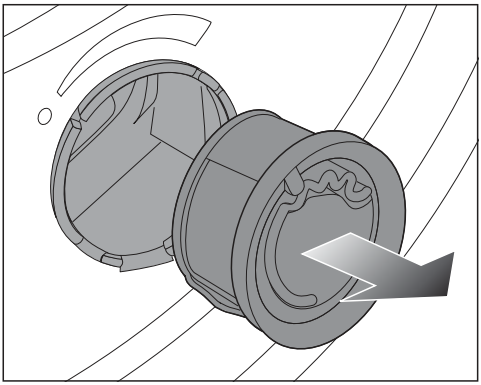
Die Markierung ② befindet sich in Position ⓪.

Duftflakon entnehmen



■ Drehen Sie den äußeren Ring nach links.

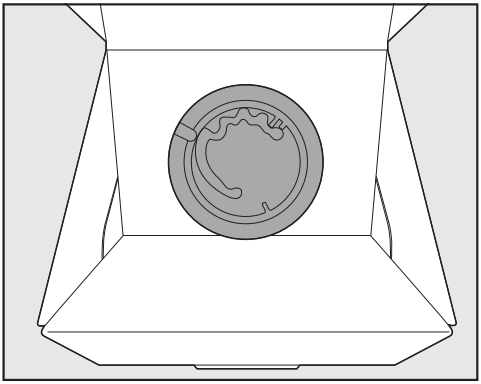
Die Markierung ② befindet sich in Position ①.



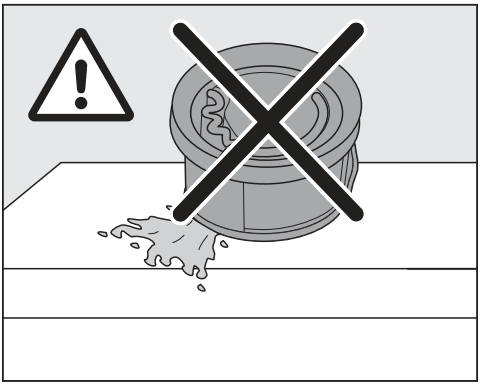
■ Entnehmen Sie den Duftflakon.

Intervall für das Wechseln: Wechseln Sie den Duftflakon, wenn er leer ist oder der Duft nicht mehr ausreichend ist.

Duftflakon lagern



- Duftflakon in der Verkaufsverpackung kühl und trocken lagern.
- Duftflakon nicht dem Sonnenlicht aussetzen.
- Bei Neukauf das Schutzsiegel erst vor dem Einstecken abziehen.



Duftstoff kann auslaufen.
Den Duftflakon nicht hochkant, kopfüber oder liegend lagern.

Programme

Programmübersicht

Beladung: Angaben beziehen sich auf das Gewicht der trockenen Wäsche.

ECO	
Beladung	9 kg
Artikel	Normal nasse Baumwollwäsche, wie unter *Baumwolle Schranktrocken* beschrieben
Tipp	- Dieses Programm ist vom Energieverbrauch für das Trocknen von normal nasser Baumwollwäsche am effizientesten. - In diesem Programm wird der Trockengrad *Schranktrocken* erreicht.
Hinweis für Testinstitute - Das Programm *ECO* ist das Prüfprogramm gemäß Verordnungen (EU) 2023/2533 und (EU) 2023/2534 für das Energieetikett gemessen nach EN 61121. Dieses Programm wird verwendet, um die Einhaltung der EU-Ökodesign-Rechtsvorschriften zu bewerten. - Bei Programmeinstellung *Baumwolle* und *ECO* das Kondenswasser über den Ablaufschlauch extern ableiten.	

Baumwolle	
Trockenstufen	HygieneDry, Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	9 kg und nur 4,5 kg für *HygieneDry*
Artikel	HygieneDry - Textilien aus Baumwolle oder Leinen, die direkten Hautkontakt besitzen, z. B. Unterwäsche, Säuglingswäsche, Bettwäsche, Frottierhandtücher - Strapazierfähige Textilien mit dem Pflegesymbol ⊡ Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken - T-Shirts, Arbeitskleidung, Jacken, Decken, Schürzen, Kittel - Einlagige und mehrlagige Textilien aus Baumwolle Bügeltrocken plus, Bügeltrocken - Tischwäsche, Bettwäsche oder gestärkte Wäsche aus Baumwollgewebe oder Leinengewebe
Tipp	- *HygieneDry* nicht unterbrechen. Sonst wird das Hygienetrockenergebnis nicht erreicht. - *Extratrocken* für unterschiedliche, mehrlagige und besonders dicke Textilien wählen. - T-Shirts, Unterwäsche, Säuglingswäsche (Gewirkte Textilien) nicht *Extratrocken* trocknen. Die Textilien können einlaufen. - Mangelwäsche bis zum Mangeln aufrollen, damit sie feucht bleibt.

Pflegeleicht	
Trockenstufen	HygieneDry, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	4 kg
Artikel	Textilien mit synthetischen Fasern, Mischgewebe oder pflegeleicht ausgerüstete Baumwolle, z. B. Pullover, Kleider, Hosen und Socken/Strümpfe
Tipp	- Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen. - *HygieneDry* nicht unterbrechen. Sonst wird das Hygienetrockenergebnis nicht erreicht.

Programme

Feinwäsche	
Trockenstufen	Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	2,5 kg
Artikel	Empfindliche Textilien aus synthetischen Fasern, Mischgewebe, Viskose mit dem Pflegesymbol ⊡, z. B. Dessous und Textilien mit Applikationen
Tipp	- Für ein besonders knitterarmes Trocknen kann die Beladung noch weiter reduziert werden. - *DryCare 40* ist immer aktiv.

Jeans	
Trockenstufen	HygieneDry, Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	3 kg
Artikel	Textilien aus Jeansstoff, z. B. Jacken, Hosen, Hemden, Röcke
Tipp	- Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen. - *HygieneDry* nicht unterbrechen. Sonst wird das Hygienetrockenergebnis nicht erreicht.

Hemden/Blusen	
Trockenstufen	Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	2 kg
Artikel	Hemden und Blusen aus Baumwolle oder Mischgewebe

MobileStart
Die Programmwahl und Bedienung erfolgt über die Miele App.

Wash2Dry
Die Programmwahl erfolgt automatisch in Abhängigkeit der Programmwahl an der vernetzten Waschmaschine.

Glätten	
Trockenstufen	Schranktrocken, Bügeltrocken
Beladung	1 kg
Artikel	gewaschene, unempfindliche Textilien mit dem Pflegesymbol ⊡, die feucht oder trocken sein können
Tipp	- Zum Reduzieren von Knittern nach vorherigem Schleudern in der Waschmaschine ohne zusätzlichen Dampf. - Zum Pflegen feuchter Textilien können Sie eine Trockenstufe wählen. - Entnehmen Sie die Textilien sofort nach Programmende.

PowerFresh	
Trockenstufen	Schranktrocken, Bügeltrocken plus
Beladung	1 kg
Artikel	gewaschene, feuchte Textilien
Tipp	- Zum Auffrischen und Glätten mit Dampf - Nutzen Sie den DryFresh-Flakon (nachkaufbares Zubehör). - DryFresh-Flakon einsetzen und Duftintensität einstellen: siehe Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „Duftflakon“ - Der Kondensatbehälter muss befüllt werden.

Lüften warm	
Beladung	9 kg
Artikel	- trocknen Unterschiedliche Textilien separat trocknen, z. B. Badetücher, Badekleidung, Spül- und Geschirrtücher - zu Ende trocknen Mehrlagige Textilien, die aufgrund ihrer Beschaffenheit ungleichmäßig trocknen, z. B. Jacken, Kissen, Schlafsäcke und andere voluminöse Textilien

Programme

Weitere Programme/Einstellungen
Unter Weitere Programme/Einstellungen finden Sie: - mehr Programme - die Möglichkeit, Einstellungen zu ändern

DryFresh	
Beladung	4 kg
Artikel	gewaschene, feuchte Textilien
Tipp	- Zum Auffrischen ohne zusätzlichen Dampf - Nutzen Sie den DryFresh-Flakon (nachkaufbares Zubehör). - DryFresh-Flakon einsetzen und Duftintensität einstellen: siehe Kapitel „Bedienen“, Abschnitt „Duftflakon“

Express	
Trockenstufen	Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	4 kg
Artikel	Unempfindliche Textilien für das Programm *Baumwolle*
Tipp	Verkürzung der Programmdauer mit einem erhöhten Energiebedarf

Outdoor	
Trockenstufen	Schranktrocken, Bügeltrocken plus
Beladung	2,5 kg
Artikel	Funktionstextilien wie Outdoorjacken und -hosen mit Membranen, z. B. Gore-Tex®, SYMPATEX®, WINDSTOPPER®

Imprägnieren	
Beladung	2,5 kg
Artikel	Textilien aus Microfaser und vorwiegend synthetischen Fasern z. B. Outdoor-, Ski-, Regenbekleidung, Tischwäsche
Tipp	- Dieses Programm beinhaltet eine thermische Fixierung für die Imprägnierung. - Sie dürfen nur Textilien trocknen, die ausschließlich mit Imprägniermitteln mit dem Hinweis „geeignet für Membrantextilien“ behandelt wurden. Diese Mittel basieren auf fluorchemischen Verbindungen. - Es besteht Brandgefahr. Sie dürfen keine Textilien trocknen, die mit einem paraffinhaltigen Mittel imprägniert wurden.

Sportwäsche	
Trockenstufen	Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	3 kg
Artikel	Textilien für Sport und Fitness, z. B. Trikots und Hosen, Mikrofaser-Sportbekleidung und Fleece

Daunen/Bettdecken	
Trockenstufen	HygieneDry, Schranktrocken
Beladung	1-2 Kopfkissen 40 x 80 cm oder 1 Kopfkissen 80 x 80 cm oder 1 Bettdecke
Artikel	Kopfkissen und Bettdecken mit Füllungen aus Federn (Daunen) oder Synthetik
Tipp	- Wenn Federn Wärme und Feuchtigkeit ausgesetzt sind, entstehen durch die natürliche Beschaffenheit Gerüche. Lassen Sie Bettware nach dem Trocknen außerhalb des Trockners auslüften. - Das Programm nicht unterbrechen. Sonst wird das Hygienetrockenergebnis nicht erreicht.

Programme

Automatic	
Trockenstufen	HygieneDry, Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	5 kg und nur 4 kg für *HygieneDry*
Artikel	Beladungsmix aus Textilien für die Programme *Baumwolle* und *Pflegeleicht*
Tipp	- Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen. - *HygieneDry* nicht unterbrechen. Sonst wird das Hygienetrockenergebnis nicht erreicht.

Bettwäsche	
Trockenstufen	HygieneDry, Extratrocken, Schranktrocken plus, Schranktrocken, Bügeltrocken plus, Bügeltrocken
Beladung	4 kg
Artikel	Bettwäsche, Laken, Kissenbezüge
Tipp	- Knöpfe oder Reißverschlüsse schließen. - *HygieneDry* nicht unterbrechen. Sonst wird das Hygienetrockenergebnis nicht erreicht.

Korbprogramm	
Beladung	3,5 kg Korbbeladung
Artikel	Trocknergeeignete Produkte, die nicht mechanisch beansprucht werden sollen
Tipp	- Dieses Programm darf nur in Verbindung mit dem Trocknerkorb (nachkaufbares Zubehör) gewählt werden. - Gebrauchsanweisung für den Trocknerkorb beachten.

Finish Wolle	
Beladung	1 kg
Artikel	Wolltextilien und Textilien aus Wollgemischen, z. B. Pullover, Strickjacken, Socken/Strümpfe
Tipp	- Wolltextilien erhalten ein Finish und werden in kurzer Zeit aufgelockert und flauschiger, aber nicht fertig getrocknet. - Textilien nach Programmende entnehmen und zum Trocknen ausbreiten.

Lüften kalt	
Beladung	9 kg
Artikel	Durchlüften von Textilien ohne Erwärmung

Finish Seide	
Beladung	1 kg
Artikel	Textilien aus Seide, z. B. Blusen, Hemden
Tipp	- Programm zum Reduzieren von Knitterfalten, aber Textilien werden nicht fertig getrocknet. - Textilien nach Programmende entnehmen.

AddProgramme

- Ist der Trockner vernetzt, können weitere Programme heruntergeladen werden. Die Programme befinden Sie in der Liste der „Weiteren Programme“ und sind mit dem Symbol ⭳ gekennzeichnet.

Extras

DryCare 40

Für alle Textilien ohne Wollanteil, die bei 40 °C waschbar sind. Die Textilien werden schonend getrocknet.

Die jeweils angegebene maximale Beladung darf nicht überschritten werden. Und in den Programmen *Baumwolle* und *Automatic* muss auf 4 kg reduziert werden.

Vorbügeln

Saubere, feuchte Wäsche wird durch Dampf geglättet.

Maximale Beladung: 1 kg

Der Kondensatbehälter muss befüllt sein.

Energiesparen

Energieeinsparung beim Trocknen, bei längerer Dauer.

Schonen plus

Die Textilien werden temperaturschonend getrocknet.

Geeignet für alle Kleidungsstücke mit dem Pflegesymbol ⊡, z. B. aus Acryl.

Die Programmdauer verlängert sich.

SingleDry

Einzelne, wenige Textilien können in kurzer Zeit getrocknet werden.

Maximale Beladung: 1 kg

Extra leise

Geräuschreduzierung beim Trocknen.

Verbrauchsdaten

Programme	Beladung[2] kg	Laufzeit Std.:Min.	Energie kWh	Endfeuchte nach dem Trocknen %
ECO[1]	9,0	3:50	1,22	0
	4,5	2:20	0,66	0
Baumwolle	9,0	3:31	1,58	- 4
Extratrocken	4,5	2:15	0,96	- 4
Baumwolle	9,0	2:25	1,04	12
Bügeltrocken	4,5	1:26	0,58	12
Pflegeleicht Schranktrocken plus	4,0	2:15	0,44	0
Pflegeleicht Schranktrocken	4,0	1:03	0,41	2
Pflegeleicht Bügeltrocken	4,0	0:48	0,29	12
Feinwäsche Schranktrocken	2,5	0:48	0,29	0

[1] ECO ist das Prüfprogramm gemäß Verordnungen (EU) 2023/2533 und (EU) 2023/2534 für das Energieetikett gemessen nach EN 61121. Der Schallleistungspegel bei vollständiger Befüllung für das Prüfprogramm ECO beträgt 60 dB(A) re 1 pW.

[2] Die Beladung bezieht sich auf das Gewicht der Trockenwäsche.

Bei den anderen Programmen ohne das Programm ECO sind Richtwerte angegeben, ermittelt in Anlehnung an Norm EN 61121.

Die Verbrauchsdaten können je nach Beladungsmenge, unterschiedlichen Textilarten, Restfeuchte nach dem Schleudern, zusätzlich gewählten Programmparametern, Spannungsschwankungen im Elektronetz oder der Wasserhärte von den angegebenen Werten abweichen.

⚠ Brandgefahr durch falsche Anwendung und Bedienung.
Die Wäsche kann brennen und den Trockner und den Umgebungsraum zerstören.
Lesen und befolgen Sie das Kapitel „Sicherheitshinweise und Warnungen“.

⚠ Schäden durch Fremdkörper in der Wäsche.
Fremdkörper können schmelzen, brennen oder explodieren.
Entfernen Sie Fremdkörper (z. B. Waschmittel-Dosierhilfen, Feuerzeug usw.) aus der Wäsche.

Wäsche vorbereiten

Tipps im Internet

Informationen und Tipps zum Thema Waschen und Trocknen können Sie auch im Internet unter www.forum-waschen.de finden.

Tipps zum Waschen

Um eine Brandgefahr im Trockner auszuschließen, waschen Sie besonders stark verschmutzte Textilien gründlich.

- Genügend Waschmittel verwenden.
- Hohe Waschtemperatur wählen.
- Textilien im Zweifelsfall mehrmals waschen.

Damit neue, farbintensive Textilien keine Farbe auf andere Textilien und Kunststoffe im Trockner übertragen, muss überschüssige Farbe ausgewaschen werden.

- Neue, farbige Textilien vor dem ersten Trocknen gründlich separat waschen.

Um gestärkte Wäsche im Trockner zu behandeln, muss beim Waschen die Dosierung der Stärke erhöht werden.

- Für den gewohnten Appretureffekt die doppelte Menge Stärke dosieren.

Ungenügend ausgeschleuderte Textilien erhöhen beim Trockner Energieverbrauch und Programmdauer. Eine Störung kann auftreten.

- Eine maximale Schleuderdrehzahl beim Waschen wählen.

Tipps zum Trocknen

- Textilien nach gleichen Faser- und Gewebearten sortieren.
- Textilien nach gleichen Pflegesymbolen im Pflegeetikett sortieren.
- Textilien farbgleich sortieren, damit sich nicht andersfarbige Flusen auf den Textilien verteilen.
- Textilien vor dem Einfüllen in den Trockner auflockern.
- Bett- und Kissenbezüge schließen, damit keine anderen Textilien hineingeraten.
- Textilgürtel und Schürzenbänder zusammenbinden.
- Lange Reißverschlüsse schließen.

Trockner schonen

Um Beschädigungen am Trockner zu vermeiden, prüfen Sie Textilien auf den einwandfreien Zustand.

- Beschädigte Säume und Nähte an Textilien vernähen, damit herausfallende Füllungen (z. B. Kissenfüllungen) keinen Wäschebrand auslösen können.
- Gelöste Formbügel von BHs vernähen oder entfernen, damit diese sich nicht lösen und verhaken.
- Haken und Ösen an Textilien schließen, damit diese sich nicht verhaken.

Wäsche schonen

Übertrocknen strapaziert die Wäsche.

- Trocknen Sie nicht zu lange. Wählen Sie eine Trockenstufe mit mehr Restfeuchte oder eine kürzere Dauer.

Überfüllung strapaziert die Wäsche, das Trockenergebnis wird beeinträchtigt und es bilden sich verstärkt Knitter.

- Beachten Sie die empfohlenen Beladungsmengen für diesen Trockner.

Oberhemden und Blusen können zu verstärktem Knittern neigen, wenn die Beladungsmenge groß ist.

- Um Knitter und erhöhten Bügelaufwand zu minimieren, in Zweifelsfällen die Beladungsmenge verringern.

Gewirkte Textilien (z. B. T-Shirts, Unterwäsche) laufen bei der ersten Wäsche oft ein.

- Um weiteres Einlaufen zu vermeiden, gewirkte Textilien nicht übertrocknen.
- Gewirkte Textilien möglichst etwas größer kaufen.

Reines Leinengewebe muss im Pflegeetikett als trocknergeeignet ausgewiesen sein.

- Im Zweifel das Programm *Glätten* verwenden.

Farbintensive Textilien mit hohem Flusenanteil können Flusen auf hellen Textilien ablagern und dadurch ein erneutes Waschen erforderlich machen.

- Farbintensive Textilien separieren.

Pflegesymbole im Pflegeetikett

Trocknen	
	Temperatur
⊡	normal oder höher
⊙	reduziert
⊠	nicht trocknergeeignet

Bügeln und Mangeln	
	Temperatur
	••• heiß, •• mittel, • geringer
	nicht bügeln oder mangeln

Das richtige Programm

Folgen Sie der Beschreibung im Kapitel „Programme“. Sie finden Tipps zur Programmwahl.

Die richtige Trockenstufe

Um Ihre Wäsche punktgenau zu trocknen, können Sie bei vielen Programmen eine Trockenstufe auswählen.

- *HygieneDry* für Textilien mit besonderen Hygieneanforderungen
- *Extratrocken* für mehrlagige oder besonders dicke Textilien und für Textilien, die bei *Schranktrocken+* nicht durchtrocknen
- *Schranktrocken plus* für Textilien, die direkt in den Schrank gelegt werden
- *Schranktrocken* für Textilien, die schrumpfen können, z. B. Textilien aus leichter Baumwolle oder Jersey
- *Bügeltrocken +*/*Bügeltrocken* für Textilien, die gebügelt oder gemangelt werden sollen

Trockenstufe HygieneDry

Tipp: Wenn Sie besondere Hygieneanforderungen an Ihre Textilien stellen, dann wählen Sie *HygieneDry*.

Mit der Trockenstufe *HygieneDry* wird über einen längeren Zeitraum mit einer gleich bleibend, hohen Temperatur getrocknet. Hierdurch werden Mikroorganismen (z. B. Keime oder Hausstaubmilben) abgetötet und Allergene in der Wäsche reduziert.

Der Energiebedarf des Trockners ist höher und die Programmdauer länger.

Das Hygienetrockenergebnis wird nicht erreicht.

Ein Programm mit gewählter Trockenstufe *HygieneDry* darf nicht unterbrochen werden.

Wählbare Programmlaufzeit

Bei einigen Programmen können Sie eine Dauer wählen, z. B. im Programm *Lüften warm*.

Tipp: Wählen Sie anfangs nicht die längste Dauer. Stellen Sie durch Probieren fest, welche Dauer am besten geeignet ist.

Einstellungen: Übersicht

Allgemein ▸
Update ▸
Sprache ▸
Datum & Uhrzeit ▸
Zeitformat ▸
24 Stunden
12 Stunden
Uhrzeit ▸
Datum ▸
Helligkeit ▸
Töne ▸
Tastentöne ▸
– Lautstärke Tastentöne ▸
Signaltöne ▸
– Lautstärke Signaltöne ▸
Programmendeton ▸
– Lautstärke Programmendeton ▸
Inbetriebnahmesperre ▸
PIN-Code eingeben
Bearbeiten
Löschen
Werkeinstellungen ▸
Zurücksetzen

Vernetzung ▸
WLAN ▸
Verbindung ▸
Heimnetzwerk ▸
Signalstärke
IP-Adresse
Netzwerk / SSID
Zurücksetzen
Fernsteuerung ▸
Jetzt vernetzen ▸

Gerätefunktionen ▸
Programminformation ▸
Memory ▸
Knitterschutz ▸
Dauer ▸
0:30 → 2:00 Std
Trockenstufen ▸
Baumwolle
Pflegeleicht
Automatic
Luftwege ▸
Empfindlich
Normal
Unempfindlich
Aus
Abkühltemperatur

Informationen ▸

Software ▸

CU ▸

ASU ▸

Konfiguration ▸

Verbrauch ▸

Letztes Programm ▸

Gesamtverbrauch ▸

Betriebsstunden

Service Access Point ▸

⚙ Informationen: Übersicht

Informationen ▸

Software ▸

Verbrauch ▸

Letztes Programm ▸

Gesamtverbrauch ▸

Betriebsstunden

Einstellungen öffnen, anpassen und beenden

Einstellungen öffnen

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung *Weitere Programme/*⚙.
- Wählen Sie mit ∨ ∧ den Menüpunkt *Einstellungen* ⚑ im Display, und bestätigen Sie mit ⓒ *OK*.

Sie befinden sich jetzt im Menü Einstellungen.

Einstellungen anpassen

- Wählen Sie mit ∨ ∧ das gewünschte Untermenü im Display und bestätigen Sie mit ⓒ *OK*.
- Wählen Sie mit ∨ ∧ die gewünschte Einstellung im Display, und bestätigen Sie mit ⓒ *OK*.
- Um im Display die gewünschte Einstellung anzupassen, berühren Sie ∨ ∧, und bestätigen Sie die Anpassung mit ⓒ *OK*.

Einstellungen beenden

- Drehen Sie den Programmwähler auf die Stellung ⏻ *Aus*.

Allgemein

Sie befinden sich unter Programmwählerstellung *Weitere Programme/* ⚙ ▸ *Einstellungen* ⚑ ▸ *Allgemein* ⚑.

Software-Update

Um Updates zu erhalten, muss eine Verbindung mit Ihrem Heimnetzwerk erfolgreich abgeschlossen sein.

Um die Software auf dem aktuellen Miele Entwicklungsstand zu halten, können Sie diese Funktion einschalten. Sobald ein neues Update zur Verfügung steht, wird im Display eine Meldung angezeigt.

Sprache ⚑

Sie wählen die Sprache für die Texte im Display.

Datum & Uhrzeit

- *Zeitformat*
  Sie stellen das Zeitformat für die Tageszeit ein (*24 Stunden* oder *12 Stunden*).
- *Uhrzeit*
  Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn die Einstellung *WLAN* deaktiviert ist. Sie stellen die Tageszeit manuell ein.
- *Datum*
  Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn die Einstellung *WLAN* deaktiviert ist. Sie stellen das Datum manuell ein.

Töne

Sie stellen die Lautstärke der Tastentöne und der Signaltöne ein. Sicherheitsrelevante Signaltöne werden immer ausgegeben. Zusätzlich stellen Sie ein, wie lange nach Beendigung des Programms ein Signalton zu hören sein soll.

Inbetriebnahmesperre

Die Inbetriebnahmesperre schützt gegen die unbefugte Bedienung.

- *PIN-Code eingeben*
  Sie werden aufgefordert, einen Pin-Code als Inbetriebnahmesperre zu vergeben. Sie müssen das Display bei jedem Einschalten entsperren.
- *Bearbeiten*
  Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn Sie die Inbetriebnahmesperre bereits eingerichtet haben. Sie können den gewählten PIN-Code ändern.
- *Löschen*
  Dieser Menüpunkt wird nur angezeigt, wenn Sie die Inbetriebnahmesperre bereits eingerichtet haben. Sie können die Inbetriebnahmesperre löschen. Es besteht kein Schutz mehr gegen die unbefugte Bedienung.

Tipp: Notieren Sie sich den *PIN-Code*. Wenn Sie den PIN-Code vergessen haben, kann nur der Kundendienst den PIN-Code zurücksetzen.

Werkeinstellungen

Sie können das Gerät in den Auslieferungszustand zurücksetzen.

Vernetzung

Sie befinden sich unter Programmwählerstellung *Weitere Programme*/ ⚙ ▸ *Einstellungen* ⚑▸ *Vernetzung*.

Eine Vernetzung ermöglicht die Bedienung über die Miele App oder externe Sprachassistenten sowie die Aktualisierung der Software.

WLAN

Eine Verbindung mit dem Heimnetzwerk ist nur möglich, wenn die Einstellung *WLAN* eingeschaltet ist.

Verbindung

Sie können Informationen zu Ihrem Heimnetzwerk abfragen.

- *Signalstärke*
  Die Signalstärke des empfangenen WLAN-Signals wird angezeigt.
- *Heimnetzwerk*
  Sie können die Qualität der Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk abfragen.
- *IP-Adresse*
  Die IP-Adresse wird angezeigt.
- *Zurücksetzen*
  Wenn Sie die Vernetzungsdaten zurücksetzen, sind die Bedienung über die Miele App oder externe Sprachassistenten sowie die Aktualisierung der

Software nicht mehr möglich. Sie müssen die Verbindung zu Ihrem Heimnetzwerk erneut durchführen.

Fernsteuerung

Die Bedienung über die Miele App oder externe Sprachassistenten ist nur möglich, wenn die Einstellung *Fernsteuerung* eingeschaltet ist.

Gerätefunktionen

Sie befinden sich unter Programmwählerstellung *Weitere Programme*/ ⚙ ▸ *Einstellungen* /⚑▸*Gerätefunktionen*.

Hier finden Sie verschiedene Einstellungen für den Waschprozess.

Programminformation

Das Display zeigt für einige Sekunden den Programmnamen, die maximale Beladungsmenge und Programmlaufzeit.

Memory

Der Trockner speichert die zuletzt gewählten Parameter eines Programms (Trockenstufe, ein Extra oder eine Zeit) nach Programmstart ab.

Bei erneuter Anwahl werden die gespeicherten Parameter angezeigt.

Knitterschutz

Der Knitterschutz reduziert die Knitterbildung nach dem Programmende. Die Trommel bewegt sich innerhalb des gewählten Zeitraums temporär. Die Tür des Trockners kann jederzeit geöffnet werden.

Trockenstufen

Die Trockenstufen des gewählten Programms können individuell angepasst werden: von feuchter nach trockner. Je trockener die Anpassung gewählt wird, desto länger wird die Programmlaufzeit und höher der Energieverbrauch.

Luftwege

Der Trockner kann den Grad der Flusenablagerungen nach dem Trocknen ermitteln. Im Display wird eine Aufforderung angezeigt, die Flusenfilter und den Sockelfilter zu reinigen. In Abhängigkeit vom gewünschtem Reinigungsintervall kann diese Aufforderung angepasst werden.

Tipp: Falls Ihnen diese Aufforderung zu häufig angezeigt wird, dann können Sie hier deaktivieren oder weniger empfindlich einstellen. Ungeachtet dessen wird eine Aufforderung angezeigt, wenn eine unerwartet starke Flusenansammlung vorliegt.

Abkühltemperatur

Für alle Trockenstufenprogramme kann die Abkühltemperatur in der Abkühlphase vor Programmende geändert werden. Je geringer die gewählte Temperatur ist, desto länger wird die Abkühlphase, was den Energieverbrauch erhöht.

Service Access Point

Der Kundendienst kann vor Ort auf die Software zugreifen.

Informationen

Sie befinden sich unter Programmwählerstellung *Weitere Programme*/⚙ ▸ *Informationen*.

Verbrauch

Sie können sich den Energieverbrauch anzeigen lassen.

Software

Hier finden Sie die Angaben zur installierten Software.

Betriebsstunden

Sie können die Anzahl der Betriebsstunden abfragen.

Urheberrechte und Lizenzen für das Kommunikationsmodul

Für die Bedienung und Steuerung des Kommunikationsmoduls nutzt Miele eigene oder fremde Software, die nicht unter eine so genannte Open Source Lizenzbedingung fallen. Diese Software/ Softwarekomponenten sind urheberrechtlich geschützt. Die urheberrechtlichen Befugnisse von Miele und Dritten sind zu respektieren.

Ferner sind in dem vorliegenden Kommunikationsmodul Softwarekomponenten enthalten, die unter Open Source Lizenzbedingungen weitergegeben werden. Sie können die enthaltenen Open Source Komponenten nebst den dazugehörigen Urheberrechtsvermerken, Kopien der jeweils gültigen Lizenzbedingungen sowie gegebenenfalls weitere Informationen lokal per IP über einen Webbrowser *(http://<ip adresse>/Licenses)* abrufen. Die dort ausgewiesenen Haftungs- und Gewährleistungsregelungen der Open Source Lizenzbedingungen gelten nur im Verhältnis zu den jeweiligen Rechteinhabern.

Gehäuse, Trommel und Blende reinigen

⚠ Stromschlaggefahr durch Netzspannung.
Bei ausgeschaltetem Trockner ist Netzspannung vorhanden.
Ziehen Sie vor der Reinigung und Pflege den Netzstecker.

⚠ Schäden durch eindringendes Wasser.
Durch den Druck eines Wasserstrahls kann Wasser in den Trockner gelangen und Bauteile beschädigen.
Spritzen Sie den Trockner nicht mit einem Wasserstrahl ab.

⚠ Schäden durch Reinigungsmittel.
Lösemittelhaltige Reiniger, Scheuermittel, Glas- oder Allzweckreiniger können Kunststoffoberflächen und andere Teile beschädigen.
Verwenden Sie diese Reinigungsmittel nicht.

Reinigungsempfehlung:
Reinigen Sie 1- bis 2-mal im Jahr und nach Bedarf mit einem weichen Tuch.

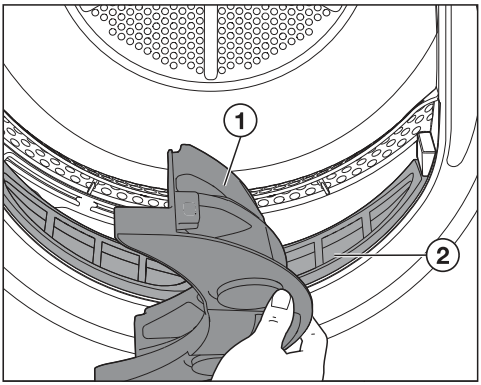
- Reinigen Sie das Gehäuse und die Blende mit einem milden Reinigungsmittel oder Seifenlauge und trocknen Sie beides mit einem weichen Tuch ab.
- Reinigen Sie die Trommel mit einem geeigneten Edelstahl-Reinigungsmittel, wenn gewünscht.

Reinigung der Flusenfilter

Flusen, die sich hauptsächlich durch Abrieb beim Tragen oder zum Teil beim Waschen auf den Textilien gebildet haben, lösen sich beim Trocknen. Flusenfilter fangen die Flusen auf.

Umweltbelastung durch falsch entsorgte Flusen.
Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen.
Von den Flusenfiltern gesammelte Flusen werfen Sie in den Mülleimer für Ihren Hausmüll.

Reinigungsintervall

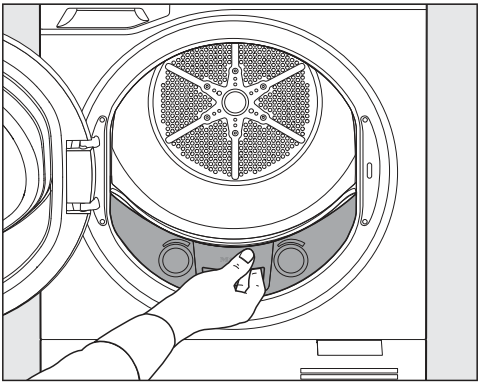


Reinigen Sie beide Flusenfilter ① und ② nach jedem Trockenprogramm.

Programmdauerverlängerung durch zu viele Flusen.
Es kann eine Störung auftreten.
Reinigen Sie nach dem Trocknen die Flusenfilter.

Oberen Flusenfilter entnehmen

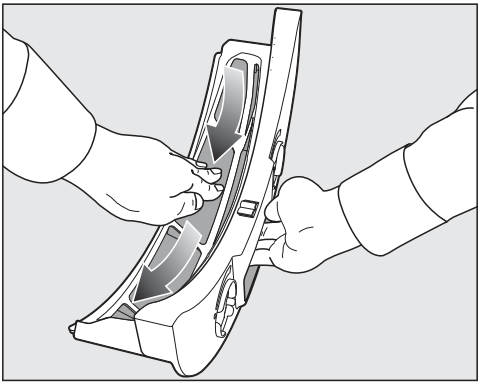
■ Öffnen Sie die Trocknertür.



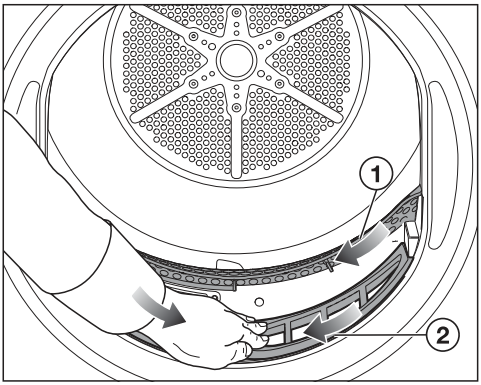
■ Ziehen Sie den Flusenfilter heraus.

Flusen entfernen

Tipp: Beim Abstreifen bildet sich unter Ihren Fingern ein Flusenknäuel. Streifen Sie die restlichen Flusen mit dem Flusenknäuel ab.



■ Entfernen Sie Flusen.



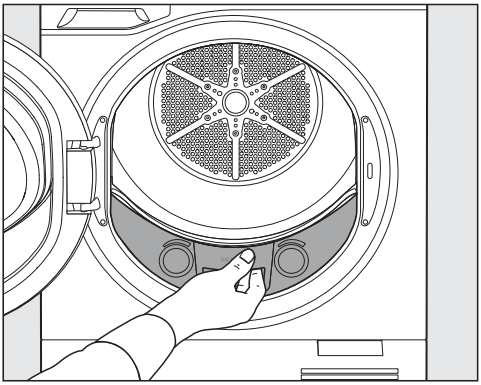
■ Entfernen Sie Flusen ① mit einem Wischtuch.

■ Entfernen Sie Flusen ②.

Tipp: Verwenden Sie alternativ einen Staubsauger mit einem Saugpinsel.

Wenn Sie eine Fugendüse nutzen, dann muss sie unbeschädigt sein. Risse oder Grate an der Fugendüse können zu Beschädigungen führen.

Oberen Flusenfilter einsetzen



■ Schieben Sie den Flusenfilter hinein.

■ Schließen Sie die Trocknertür.

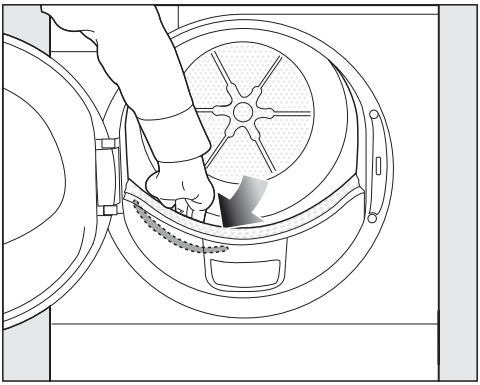
Restfeuchtesensor reinigen

Der Restfeuchtesensor im Trockner misst die Wäscherestfeuchte für das optimale Trocknungsergebnis.

Reinigungsintervall

Reinigen Sie den Restfeuchtesensor 1- bis 2-mal im Jahr mit einem weichen Tuch.

Störung beim Messen der Restfeuchte.
Die Restfeuchte wird falsch ermittelt, weil Waschmittelrückstände einen Belag auf dem Restfeuchtesensor bilden.
Reinigen Sie den Restfeuchtesensor.



- Greifen Sie mit Ihrer Hand in die Trommel des Trockners.

Im vorderen Bereich, links können Sie den länglichen, metallischen Restfeuchtesensor erfühlen.

- Reinigen Sie den Restfeuchtesensor mit einem feuchten Wischtuch mit etwas Seifenlauge.
- Trocknen Sie mit einem weichen Wischtuch nach.

Reinigung Sockelfilter

Umweltbelastung durch falsch entsorgte Flusen.
Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, sollten Flusen nicht in den Abfluss gelangen.
Um das Reinigungswasser aufzufangen, reinigen Sie den Sockelfilter in einer Schüssel oder einem Eimer.

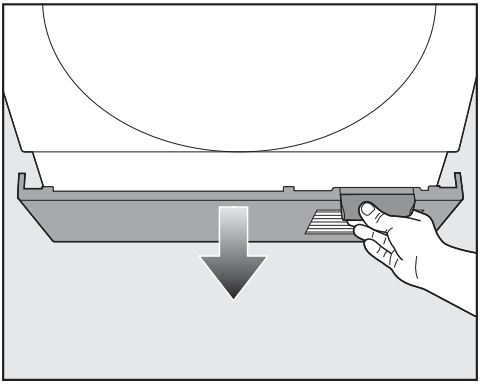
Reinigungsintervall

Reinigen Sie den Sockelfilter nur nach Anzeige im Display oder wenn sich die Programmdauer extrem verlängert hat.

Den Sockelfilter nicht nach jedem Trockenprogramm reinigen. Häufiges Reinigen fördert den vorzeitigen Verschleiß.

Störung durch verstopften Sockelfilter.
Die Programmdauer verlängert sich und ein Programmabbruch oder eine Störung treten auf.
Reinigen Sie den Sockelfilter.

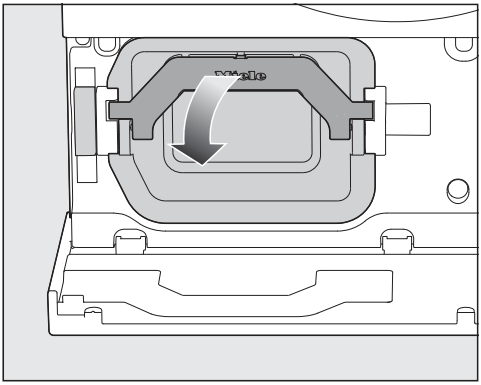
Sockelklappe öffnen



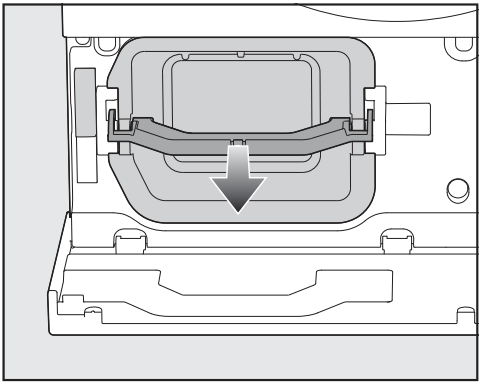
■ Öffnen Sie die Sockelklappe.

Die Sockelklappe kann abbrechen.
Stellen Sie nichts auf die geöffnete Sockelklappe ab.

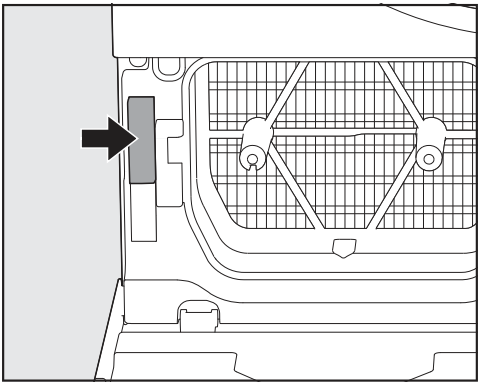
Halter mit Sockelfilter entnehmen



■ Klappen Sie den Griff nach unten.

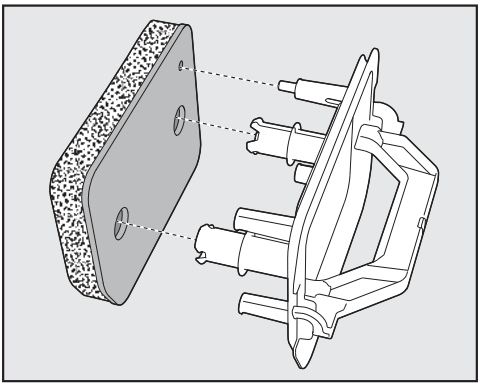


■ Ziehen Sie den Halter am Griff gefasst nach vorne heraus.



Beim herausgezogenen Halter wird das Sicherungselement (Pfeil) aktiviert und verhindert das Schließen der Sockelklappe. Bei eingeschobenem Halter wird es deaktiviert.

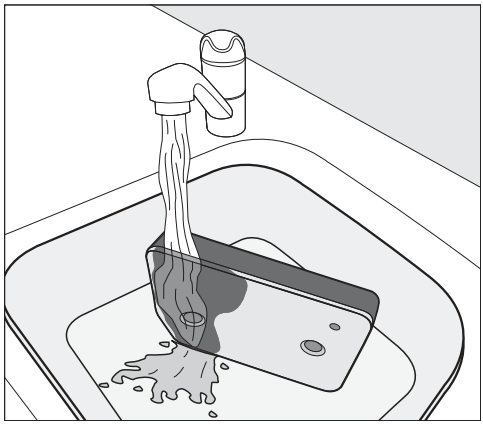
Sockelfilter reinigen



- Ziehen Sie den Sockelfilter vom Halter ab.

Um das Reinigungswasser aufzufangen, stellen Sie eine Schüssel oder einen Eimer unter den Wasserhahn.

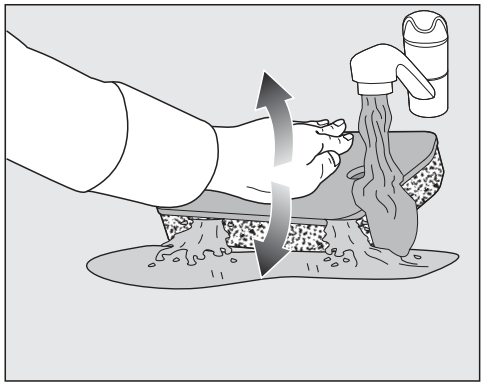
- Waschen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser behutsam und gründlich aus.



Tipp: Damit sich vorhandene Rückstände auf der Oberfläche schneller lösen, lassen Sie einen Wasserstrahl senkrecht über die Vorderseite des Sockelfilters laufen.

- Drücken Sie den Sockelfilter zwischendurch immer wieder behutsam aus.

Tipp: Legen Sie den Sockelfilter flach in die Schüssel oder den Eimer.



- Um tiefer liegende Rückstände zu lösen, drücken Sie mehrfach mit der flachen Hand auf den Sockelfilter.

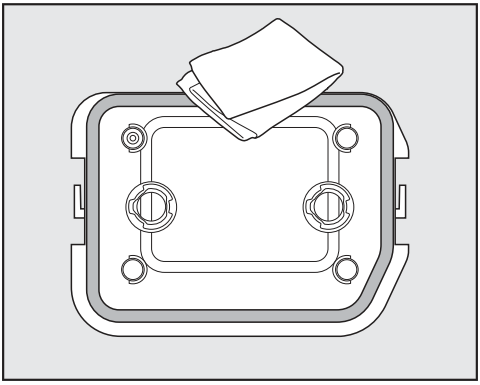
- Durchspülen und waschen Sie den Sockelfilter so lange, bis keine Rückstände mehr sichtbar sind.
- Drücken Sie den Sockelfilter mit der flachen Hand behutsam aus, bis kein Wasser mehr heraustropft.

Tipp: Um Wasser aufzusaugen, legen Sie den feuchten Sockelfilter zwischen 2 Handtüchern. Drücken Sie auf einer ebenen Oberfläche immer wieder sanft mit der flachen Hand auf den Sockelfilter. Der Sockelfilter trocknet schneller.

Reinigungswasser ausgießen

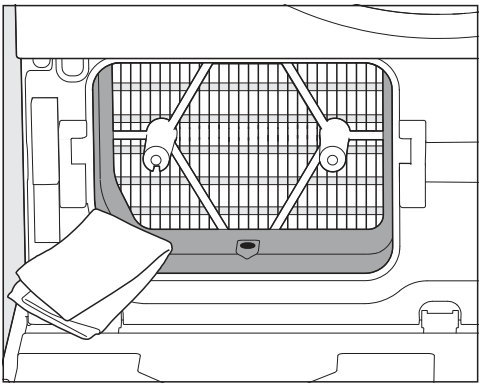
- Um mögliche Partikel oder Flusen aufzufangen, gießen Sie den Inhalt der Schüssel oder des Eimers durch einen Filter (z. B. Kaffeefilter) aus.
- Werfen Sie den Filter in den Mülleimer für Ihren Hausmüll.

Halter reinigen



- Reinigen Sie den Halter mit einem feuchten Wischtuch mit etwas Seifenlauge.
- Reinigen Sie das Dichtungsgummi am Halter, ohne es zu beschädigen.
- Trocknen Sie mit einem weichen Wischtuch nach.

Randbereich vor Wärmetauscher reinigen



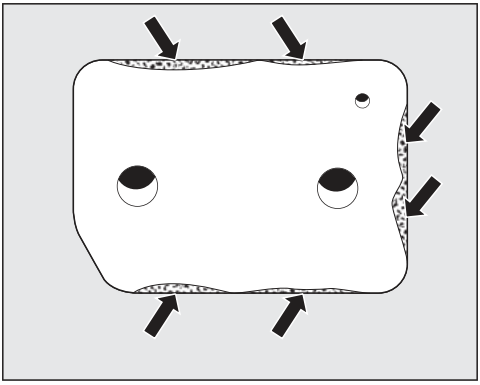
- Reinigen Sie nur den Randbereich aus Kunststoff und die Öffnung auf der rechten Seite des Randbereichs.

Tipp: Verwenden Sie ein feuchtes Wischtuch mit etwas Seifenlauge.

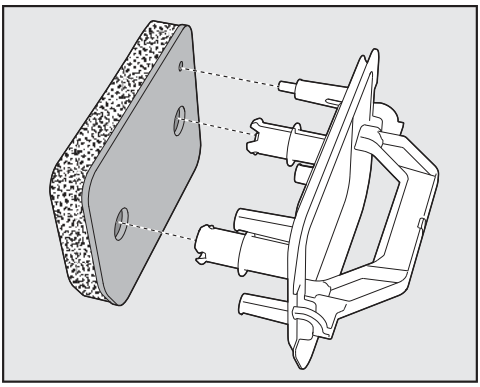
- Trocknen Sie mit einem weichen Wischtuch nach.

Der Wärmetauscher (Kühlrippen) muss in der Regel nicht gereinigt werden. Wenn Flusenansammlungen sichtbar sind, dann beachten Sie den Abschnitt „Wärmetauscher kontrollieren“ im Kapitel „Probleme beheben“.

Halter und Sockelfilter einsetzen



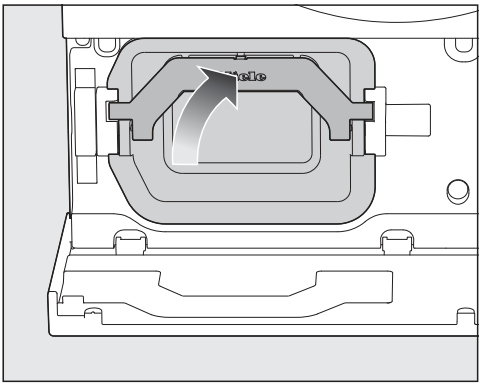
⚠ Schäden durch einen beschädigten oder verschlissenen Sockelfilter.
Der Wärmetauscher verstopft und ein Schaden kann entstehen.
Kontrollieren Sie den Sockelfilter gemäß dem Abschnitt „Sockelfilter tauschen“ im Kapitel „Probleme beheben“. Tauschen Sie den Sockelfilter aus, wenn erforderlich.



- Stecken Sie den Sockelfilter richtig herum auf den Halter.

⚠ Störungen durch einen tropfnassen Sockelfilter.
Ein tropfnasser Sockelfilter kann zu Funktionsstörungen beim Trocknen führen.
Drücken Sie den Sockelfilter mehrfach behutsam aus.

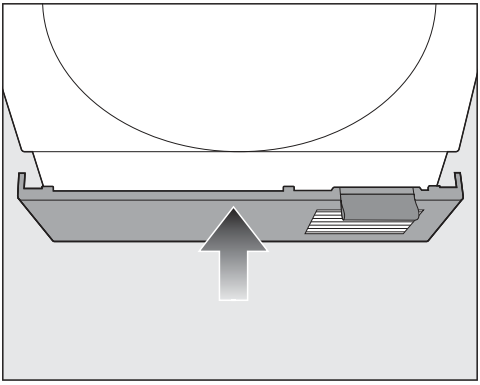
- Schieben Sie den Halter am Griff gefasst hinein.



- Klappen Sie den Griff nach oben.

⚠ Schäden durch einen fehlenden Sockelfilter.
Der Wärmetauscher verstopft und ein Schaden kann entstehen.
Sie dürfen den Trockner nur mit Sockelfilter betreiben.

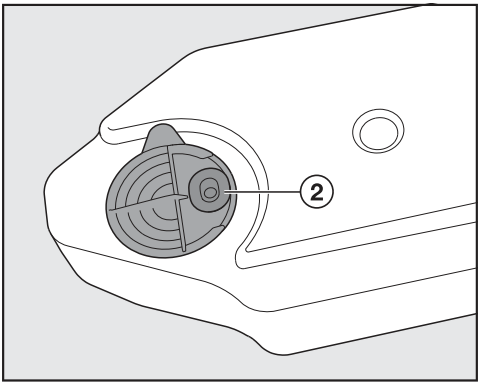
Sockelklappe schließen



■ Schließen Sie die Sockelklappe.

Gummidichtung am Kondensatbehälter reinigen

Reinigungsempfehlung:
Reinigen Sie 1- bis 2-mal im Jahr und nach Bedarf.



■ Reiben Sie vorhandene Rückstände vorsichtig mit einem feuchten Wischtuch und etwas Seifenlauge von der Gummidichtung ② am Kondensatbehälter.

■ Prüfen Sie, dass die Gummidichtung richtig in die Nut gedrückt ist.

Probleme beheben

Sie können die meisten Störungen und Fehler selbst beheben. In vielen Fällen können Sie Zeit und Kosten sparen, da Sie nicht den Kundendienst kontaktieren müssen.

Unter www.miele.de/support/customer-assistance erhalten Sie zusätzliche Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen.

Fehlermeldungen im Display nach einem Programmabbruch

Meldung	Ursache und Behebung
Fehler F. Wenn Gerät aus-und wieder einschalten ohne Erfolg, Kundendienst kontaktieren. Informationen über ✓	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Folgen Sie der Anweisung im Display.
Behälter leeren oder Ablauf prüfen	Der Kondensatbehälter ist voll oder der Ablaufschlauch ist geknickt. ■ Um die Meldung auszuschalten, müssen Sie den Trockner ausschalten und nach kurzer Zeit einschalten. ■ Entleeren Sie den Kondensatbehälter. ■ Prüfen Sie den Ablaufschlauch. Der Ablaufschlauch darf nicht geknickt werden.
Fehler F66 • Luftwege Flusenfilter und Sockelfilter reinigen. Wärmetauscher und Luftwege kontrollieren. Gerät aus- und einschalten. Lässt sich der Fehler nicht beheben, Kundendienst kontaktieren. Informationen über ✓	Flusen oder Waschmittelrückstände haben die Flusenfilter und den Sockelfilter verstopft. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter. ■ Wenn die Flusenfilter stark verklebt oder verstopft sind, müssen die Flusenfilter nass gereinigt werden und die Luftwege gereinigt werden. ■ Folgen Sie der Anweisung im Display. **Tipp:** Wenn noch immer die Fehlermeldung erfolgt, dann können die nachfolgenden Ursachen vorliegen.
	Die Flusenfilter oder der Sockelfilter sind beschädigt oder verformt oder können nicht mehr gereinigt werden. ■ Flusenfilter und Sockelfilter müssen ausgetauscht werden.
	Der Sockelfilter ist nass eingesetzt worden.

Meldung	Ursache und Behebung
	■ Drücken Sie den Sockelfilter behutsam aus. ■ Lassen Sie den Sockelfilter an der Luft trocknen.
	Im Sockelfilter sind weiterhin Rückstände vorhanden, die sich nicht entfernen ließen. ■ Kontrollieren Sie den Sockelfilter. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Verschleißspuren am Sockelfilter“. ■ Sie können den Sockelfilter in der Waschmaschine regenerieren. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Sockelfilter regenerieren“.
	Der Wärmetauscher ist verstopft. ■ Kontrollieren Sie den Wärmetauscher. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Wärmetauscher kontrollieren“.
	Wenig luftdurchlässige Textilien wie z. B. Bettdecken, Kopfkissen, Outdoor-Jacken oder imprägnierte Textilien wurden in einem dafür nicht vorgesehenen Trockenprogramm getrocknet. ■ Wählen Sie das jeweils vorgesehene Programm für die Textilien.

Fehler F66 • Luftwege wird in vielen Fällen deswegen angezeigt, weil die Flusenfilter oder der Sockelfilter nicht oder nur unzureichend gereinigt wurden.

- Reinigen Sie die Flusenfilter nach jedem Trockenprogramm.
- Reinigen Sie den Sockelfilter sofort, sobald eine Aufforderung im Display erfolgt.

Sie können hierdurch die Häufigkeit des Fehlers *Fehler F66 • Luftwege* reduzieren oder sogar diesen Fehler vermeiden.

Probleme beheben

Informationen im Display

Meldung	Ursache und Behebung
Flusen entfernen. Flusenfilter und Sockelfilter reinigen	Der Trockner arbeitet nicht optimal oder nicht wirtschaftlich. Mögliche Ursachen können Beeinträchtigungen durch Rückstände von Flusen oder Waschmitteln sein. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter und den Sockelfilter. – Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitte „Flusenfilter reinigen“ und „Sockelfilter reinigen“.
	Das Aufleuchten des Hinweises können Sie selbst beeinflussen. ■ Folgen Sie der Beschreibung im Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Luftwegeanzeige“.
Komfortkühlen	Um eine zum Programmende erforderliche Temperatur zu erreichen, wird die Wäsche abgekühlt.
Ende · Komfortkühlen	Die Wäsche ist fertig getrocknet, aber wird noch weiter abgekühlt. ■ Sie können die Wäsche entnehmen und ausbreiten oder im Trockner zu Ende abkühlen lassen.
Trockenstufe geändert	Die zuvor gewählte Trockenstufe ist in Kombination mit diesem Extra nicht sinnvoll. Die nächstmögliche Trockenstufe wird automatisch gewählt.
Kondensatbehälter mindestens bis -Min.-Markierung mit Wasser füllen	Der Kondensatbehälter ist leer. Für SteamCare steht nicht genügend Kondenswasser bereit. ■ Füllen Sie den Kondensatbehälter mindestens bis zur —min— Marke.
Tür öffnen und schließen. Überprüfen, ob Wäsche in der Trommel ist	Nach Wahl eines Programms mit SteamCare werden Sie aufmerksam gemacht, Wäsche einzufüllen. ■ Folgen Sie der Anweisung im Display.

Trockner trocknet sehr lange

Problem	Ursache und Behebung
Das Trockenprogramm dauert sehr lange.	Unterschiedliche Ursachen können vorliegen. ■ Schalten Sie den Trockner aus. ■ Prüfen Sie alle nachfolgend aufgeführten Ursachen. ■ Schalten Sie nach der Prüfung den Trockner wieder ein.
	Der Aufstellraum ist zu warm.

Problem	Ursache und Behebung
	■ Lüften Sie gründlich.
	Die Trommel ist zu voll. ■ Entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
	Die Kühlluftöffnung in der Sockelklappe und der Luftspalt zwischen Trockneruntersetzte und Fußboden sind zugestellt worden. ■ Entfernen Sie Wäschekorb oder andere Gegenstände.
	Die Textilien sind nach dem Waschen zu nass. ■ Wählen Sie beim Waschen eine höhere Schleuderdrehzahl.
	Waschmittelreste, Haare und Feinstflusen können Verstopfungen verursachen. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter unter fließendem Wasser. ■ Kontrollieren Sie die obere Luftführung. ■ Reinigen Sie den Sockelfilter unter fließendem Wasser. ■ Falls vorhanden, entfernen Sie sichtbare Flusen vom Wärmetauscher mit dem Staubsauger und Saugpinsel. Die zuvor aufgeführten Reinigungshinweise finden Sie im Kapitel „Probleme beheben“.

Trockner trocknet nicht wie erwartet

Problem	Ursache und Behebung
Textilien aus Synthetik sind statisch aufgeladen.	Synthetisches neigt zu statischen Aufladungen im Trockner. ■ Um statische Aufladung zu mindern, verwenden Sie ein Weichspülmittel im letzten Spülgang der Waschmaschine.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Textilien sind noch feucht.	Die Trommel ist zu voll oder Wäsche hat sich ineinander verknäuelt. ■ Lockern Sie die Wäsche auf und entnehmen Sie einen Teil der Wäsche.
	Die Beladung bestand aus unterschiedlichen Geweben. ■ Trocknen Sie mit *Lüften warm* nach. ■ Trocknen Sie künftig gleichartige Textilien zusammen.
	Die gewählte Trockenstufe erfüllt nicht die Erwartungen. ■ Wählen Sie eine andere Trockenstufe. ■ Sie können die Restfeuchte einiger Trockenstufen trockner oder feuchter einstellen. Siehe Kapitel „Einstellungen anpassen“, Abschnitt „Trockenstufen“.
	Aufgrund metallischer Reißverschlüsse wird der Feuchtegrad der Wäsche nicht exakt ermittelt. ■ Öffnen Sie künftig die Reißverschlüsse. ■ Wenn das Problem erneut auftritt, dann trocknen Sie diese Textilien im Programm *Lüften warm*.
Textilien sind mit dem Extra *DryCare 40* nicht zufriedenstellend getrocknet.	Der Aufstellraum ist zu warm. Deshalb wurde der DryCare-Prozess vorzeitig beendet. ■ Lüften Sie gründlich. ■ Um die Wäsche zu Ende zu trocknen, wählen Sie *Lüften warm* und *DryCare 40*.
Beim Trocknen lösen sich Flusen von Textilien.	Durch Abrieb beim Tragen und zum Teil beim Waschen lösen sich aus Bekleidungsstücken Flusen, die nach dem Waschen noch auf der Wäsche verbleiben. Die Beanspruchung im Trockner ist eher gering. ■ Siehe Kapitel „Reinigung und Pflege“, Abschnitt „Reinigung der Flusenfilter“.

Geräusche und Gerüche

Problem	Ursache und Behebung
Sirrende oder brummende Betriebsgeräusche sind zu hören.	Sie hören konstruktionsbedingte Geräusche vom Kompressor (Wärmepumpe) oder von der Pumpe für SteamCare. ■ Sie müssen nichts tun.
	Sirrende und brummende Geräusche beim Trocknen sind kein Fehler.
Wäsche oder federgefüllte Kopfkissen riechen unangenehm.	Durch die natürliche Beschaffenheit von Federn sowie natürlichen Fettrückständen können durch die Wärmebehandlung im Trockner Gerüche auftreten. Wäsche wurde mit zu wenig Waschmittel gewaschen. ■ Nutzen Sie *FragranceDos*. ■ Lassen Sie Kopfkissen außerhalb des Trockners auslüften. ■ Waschen Sie Wäsche mit genügend Waschmittel in der Waschmaschine.

Andere Probleme

Problem	Ursache und Behebung
Der Trockner schaltet sich nicht ein.	Der Trockner hat keinen Strom. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob die Sicherung in Ordnung ist.
	Die Funktion MotionReact ist ausgeschaltet. Der Sensor von MotionReact reagiert nicht. ■ Wählen Sie die Sensortaste ⏻ und schalten Sie den Trockner ein. ■ Überprüfen Sie in den Einstellungen die Einstellungen von MotionReact. ■ Überprüfen Sie den Sensor von MotionReact, indem Sie sich von vorne dem Trockner nähern.
Der Trockner ist nach Programmende ausgeschaltet.	Dieser Trockner schaltet sich automatisch aus. Das ist kein Fehler, sondern eine ordnungsgemäße Funktion.

Probleme beheben

Problem	Ursache und Behebung
Es lässt sich kein Programm starten.	Die Ursache lässt sich nicht unmittelbar feststellen. ■ Prüfen Sie, ob der Netzstecker eingesteckt ist. ■ Prüfen Sie, ob der Trockner eingeschaltet ist. ■ Prüfen Sie, ob die Trocknertür geschlossen ist. ■ Prüfen Sie die Sicherungen der Hausinstallation. Vielleicht lag ein Stromausfall vor? Nach Rückkehr der Versorgungsspannung startet ein zuvor gelaufenes Programm automatisch.
Das Trockenprogramm läuft und das Display ist dunkel.	Das Display schaltet automatisch aus, um Energie zu sparen (Standby). Wenn sich der Trockner im Knitterschutz befindet, dreht sich die Trommel von Zeit zu Zeit. ■ Um das Standby zu beenden, berühren Sie das Display.
Die Flusenfilter sind sichtbar verklebt oder verstopft.	Waschmittelreste können Verkrustungen verursachen und die Flusenfilter verstopfen. ■ Reinigen Sie die Flusenfilter unter fließendem Wasser. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Flusenfilter nass reinigen“.
	Eine Waschmittelüberdosierung oder ein schlechtes Spülergebnis beim Waschen sind der Auslöser für Verkrustungen der Flusenfilter. ■ Prüfen Sie beim nächsten Waschen Ihrer Wäsche die Waschmitteldosierung. Dosieren Sie etwas weniger Waschmittel, wenn möglich.
Nach der Reinigung des Sockelfilters wird das Trockenprogramm abgebrochen.	Der Sockelfilter wurde in einem nassen Zustand eingesetzt. ■ Entnehmen Sie den Sockelfilter und trocknen Sie den Sockelfilter mit sanftem Druck zwischen 2 Handtüchern.
	Der Sockelfilter ist tiefgehend verstopft. Erfolgt wieder ein Programmabbruch, obwohl der Sockelfilter trocken ist, dann ist ein Regenerieren in der Waschmaschine zu empfehlen. ■ Prüfen Sie zuerst alle Maßnahmen, wie im Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Sockelfilter regenerieren“ beschrieben.

Problem	Ursache und Behebung
Nach der Entnahme des Sockelfilters ist zu sehen, dass sich Kondenswasser angesammelt hat.	Der Ablauf für Kondenswasser ist verstopft. ■ Reinigen Sie den Ablauf. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Ablauf für Kondenswasser reinigen“
Der Sprühstrahl für SteamCare ist nicht ausreichend oder bleibt aus.	Der Flusenfilter im Kondensatbehälter ist verstopft. ■ Reinigen Sie den Flusenfilter im Kondensatbehälter. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Flusenfilter im Kondensatbehälter reinigen“.
	An der Düse in der Einfüllöffnung sind starke Kalkablagerungen. ■ Tauschen Sie die Düse aus. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Düse für SteamCare tauschen“. ■ Füllen Sie nur handelsübliches Kondenswasser ein. Füllen Sie kein Leitungswasser ein. Leitungswasser führt zu Kalkablagerungen.
Die Trommelbeleuchtung leuchtet nicht.	Die Trommelbeleuchtung schaltet sich automatisch nach einiger Zeit und nach dem Programmstart aus (Energieeinsparung). ■ Schalten Sie den Trockner aus und wieder ein. ■ Um die Trommelbeleuchtung einzuschalten, öffnen Sie die Trocknertür.
	Die Trommelbeleuchtung ist defekt. Die Trommelbeleuchtung ist auf eine langlebige Haltbarkeit ausgelegt und muss daher in der Regel nicht ausgetauscht werden. ■ Wenn die Trommelbeleuchtung trotz aller Versuche nicht leuchtet, informieren Sie den Miele Kundendienst. Eine defekte Trommelbeleuchtung kann nur durch den Miele Kundendienst ersetzt werden.

Verschleißspuren am Sockelfilter

Wenn der Sockelfilter Verschleißspuren aufweist, muss er ausgetauscht werden.

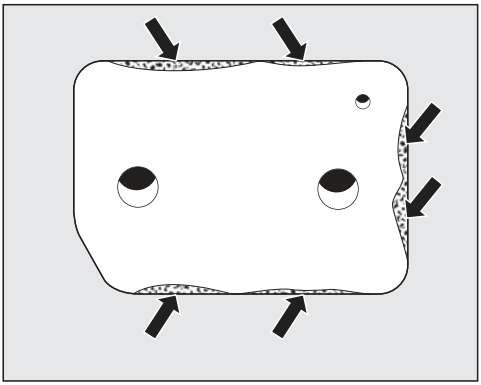
⚠ Schäden durch einen verschlissenen Sockelfilter.
Der Wärmetauscher verstopft und ein Schaden kann entstehen.
Wenn Sie die nachfolgend beschriebenen Verschleißspuren vor oder nach der Reinigung erkennen, dann tauschen Sie den Sockelfilter aus (nachkaufbares Zubehör).

Verschleißspuren am Sockelfilter können sein:

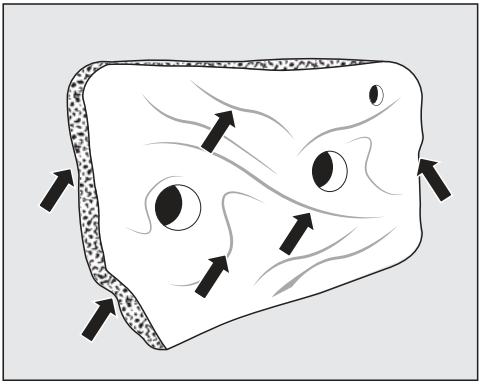
1. Passungenauigkeiten und Verformungen
   – Austausch ist notwendig.
2. Spalten, Risse, Abdrücke
   – Austausch ist notwendig.
3. Verfärbungen an Seitenrändern und auf dem Sockelfilter
   – Regenerieren in der Waschmaschine ist möglich.

Passungenauigkeiten und Verformungen

Passungenauigkeiten und Verformungen sind deutliche Verschleißspuren. Deshalb liegen die Ränder des Sockelfilters im Trockner nicht mehr richtig an.



Passungenauigkeiten sind an den Seitenrändern zu sehen.

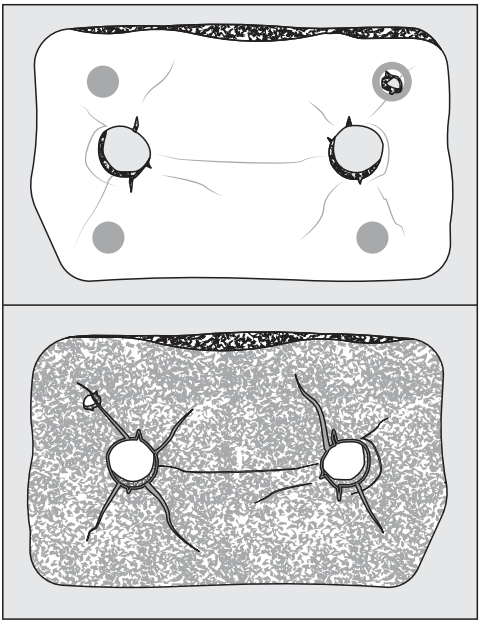


Verformungen sind an den Seitenrändern und auf dem gesamten Sockelfilter zu sehen.

Tipp: Sie müssen den Sockelfilter austauschen.

Spalten, Risse, Abdrücke

Risse und Spalten sind deutliche Verschleißspuren.



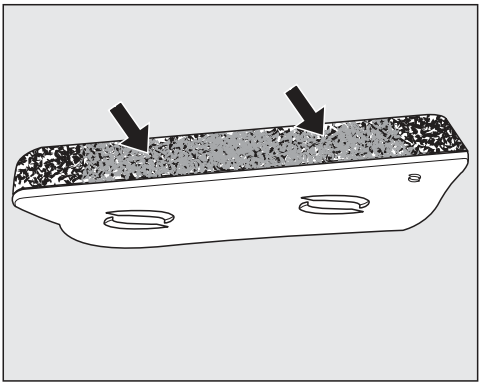
Spalten, Risse, Abdrücke sind auf der Vorderseite und Rückseite zu sehen.

Tipp: Sie müssen den Sockelfilter austauschen.

Verfärbungen an Seitenrändern und auf dem Sockelfilter

Verfärbungen sind Rückstände von Fasern und Waschsubstanzen. In Extremfällen bilden die Rückstände hartnäckige Verkrustungen und der Sockelfilter kann verstopft sein.

Wenn auch der Sockelfilter einwandfrei aussieht, können durch Rückstände Passungenauigkeiten am Sockelfilter auftreten. Weitere Rückstände können an den Seitenrändern vorbei in den Wärmetauscher geblasen werden.



Verfärbungen und Verkrustungen sind insbesondere an den Seitenrändern zu sehen.

Tipp: Regenerieren Sie den Sockelfilter in der Waschmaschine. Wenn das Regenerieren zu keinem besseren Ergebnis führt, dann müssen Sie den Sockelfilter austauschen.

Tipp: Sie können Verstopfungen und Verkrustungen am Sockelfilter mindern. Zu viele Rückstände deuten auf eine Überdosierung von Waschmittel in der Waschmaschine oder ein schlechtes Spülergebnis hin. Prüfen Sie beim nächsten Waschen die Waschmitteldosierung. Dosieren Sie etwas weniger Waschmittel, wenn möglich. In Extremfällen sollten Sie einen zusätzlichen Spülgang wählen.

Sockelfilter regenerieren

Tipp: Um den verstopften Sockelfilter aufzubereiten, können Sie den Sockelfilter in der Waschmaschine regenerieren.

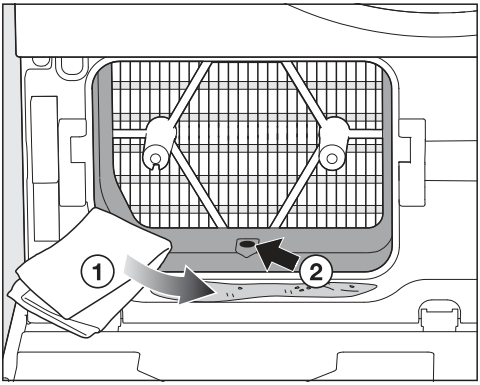
Prüfen Sie zuerst den Sockelfilter auf Verschleißspuren. Siehe Kapitel „Probleme beheben“, Abschnitt „Verschleißspuren am Sockelfilter“. Tauschen Sie den Sockelfilter im Zweifelsfall aus.

Tipp: Sie können einen oder mehrere verschmutzte Sockelfilter in der Waschmaschine regenerieren.

- Regenerieren Sie den Sockelfilter separat ohne Textilien und ohne Waschmittel.
- Wählen Sie ein Kurzwaschprogramm mit einer Temperatur von maximal 40 °C und einer Schleuderdrehzahl von maximal 600 U/min.

Nach dem Schleudern können Sie den Sockelfilter in den Trockner einsetzen.

Ablauf für Kondenswasser reinigen



- Trocknen Sie mit einem weichen Wischtuch ① nach.
- Entfernen Sie aus dem Ablauf ② vorhandene Flusen z. B. mit einem Zahnstocher oder Wattestäbchen.

Wärmetauscher kontrollieren

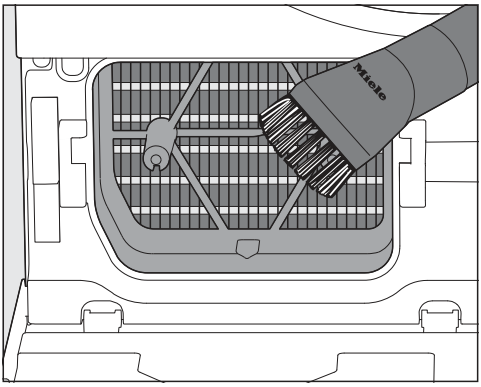
Der Wärmetauscher kann verstopfen, wenn der Sockelfilter Verschleißspuren aufweist.

⚠ Verletzungsgefahr durch scharfkantige Kühlrippen.
Sie können sich schneiden.
Berühren Sie nicht die Kühlrippen mit den Händen.

- Kontrollieren Sie, ob sich Flusen angesammelt haben.

Vorhandene, sichtbare Flusen müssen entfernt werden.

⚠ Schäden durch verbogene Kühlrippen.
Wenn die Kühlrippen beschädigt oder verbogen sind, kann ein Defekt auftreten.
Reinigen Sie die Kühlrippen vorsichtig mit Staubsauger und Saugpinsel.



- Führen Sie den Saugpinsel leicht und ohne Druck über die Kühlrippen.

Flusenfilter nass reinigen

Reinigen Sie die Flusenfilter unter fließendem Wasser,

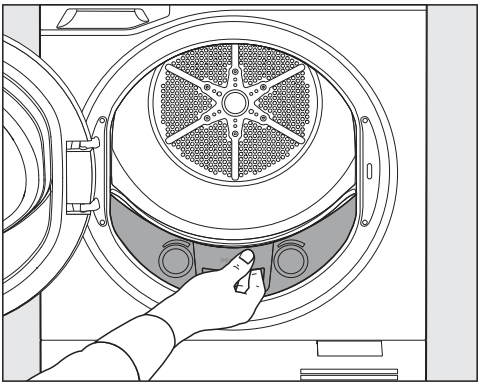
- wenn sich die Programmdauer übermäßig verlängert hat.
- wenn die Flusenfilter sichtbar verklebt/verstopft sind.

- Um zu vermeiden, dass Mikroplastik im Abwassersystem verbreitet wird, streifen oder saugen Sie zuerst Flusen ab.
- Durchspülen Sie die Flusenfilter mit fließendem warmen Wasser.
- Reinigen Sie die glatten Kunststoffflächen der Flusenfilter mit einem feuchten Wischtuch mit etwas Seifenlauge.
- Schütteln Sie die Flusenfilter gründlich aus.

Tipp: Trocknen Sie vorsichtig mit einem weichen Wischtuch nach.

Oberen Flusenfilter entnehmen

- Öffnen Sie die Trocknertür.

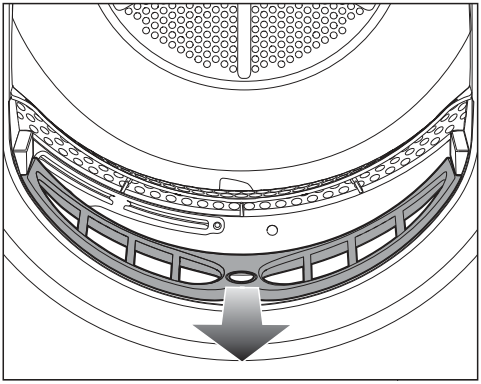


- Ziehen Sie den Flusenfilter heraus.

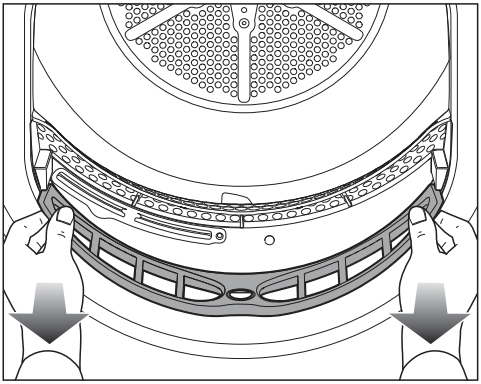
Unteren Flusenfilter entnehmen

Um den unteren Flusenfilter nass zu reinigen, entnehmen Sie den Flusenfilter im Bedarfsfall.

Probieren Sie aus, welche der nachfolgenden Entnahmemöglichkeiten Ihnen entgegenkommt.



- Legen Sie den Daumen in die Vertiefung in der Mitte.



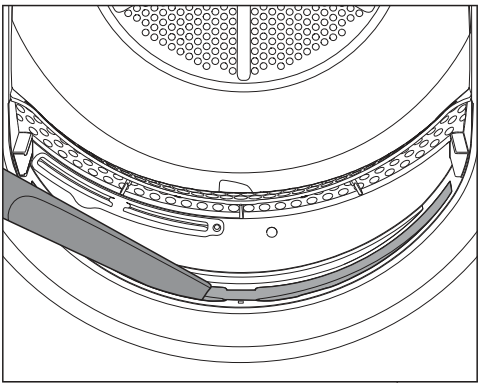
- Oder Legen Sie links und rechts die Daumen auf.
- Ziehen Sie den Flusenfilter heraus.

Luftwege kontrollieren

Kontrollieren Sie in regelmäßigen Abständen die Luftwege.

Eine große Flusenansammlung ist ein Zeichen dafür, dass die Flusenfilter beschädigt sind.

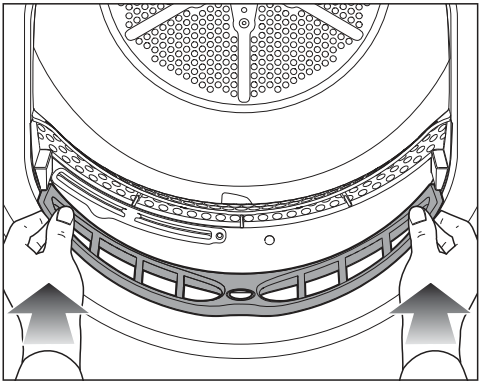
Die Trocknungsdauer kann sich verlängern und der Trockner kann beschädigt werden.
Tauschen Sie die Flusenfilter aus, wenn sie beschädigt sind.



- Saugen Sie sichtbare Flusenansammlungen mit einer langen Staubsauger-düse ab.

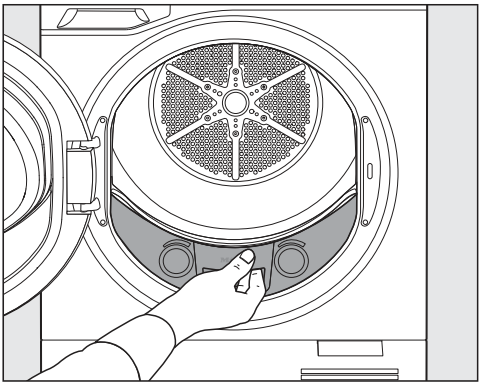
Tipp: Hartnäckige Flusenansammlungen können Sie mit einem feuchten Wischtuch mit etwas Seifenlauge entfernen. Trocknen Sie mit einem weichen Wischtuch nach.

Unteren Flusenfilter einsetzen



- Schieben Sie den Flusenfilter hinein.

Oberen Flusenfilter einsetzen



- Schieben Sie den Flusenfilter hinein.
- Schließen Sie die Trocknertür.

⚠ Schäden durch beschädigte Flusenfilter.
Der Wärmetauscher verstopft und ein Schaden kann entstehen.
Kontrollieren Sie regelmäßig die Flusenfilter. Tauschen Sie die Flusenfilter aus, wenn sie defekt sind.

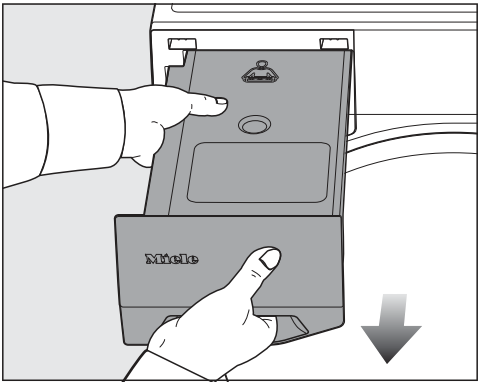
Störungen durch nasse Flusenfilter.
Nasse Flusenfilter können zu Funktionsstörungen beim Trocknen führen.
Trocknen Sie die Flusenfilter behutsam ab.

Flusenfilter im Kondensatbehälter reinigen

Wenn der Sprühstrahl ausbleibt, kann der Flusenfilter im Kondensatbehälter verstopft sein.

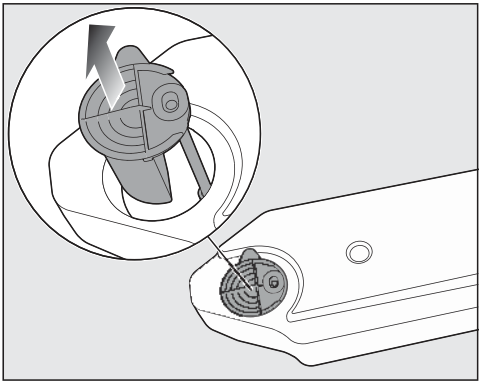
Kondensatbehälter herausziehen

⚠ Beschädigungen der Trocknertür und des Kondensatbehälters.
Beschädigungen und Kratzer können entstehen.
Schließen Sie zuerst die Trocknertür und ziehen Sie dann den Kondensatbehälter heraus.

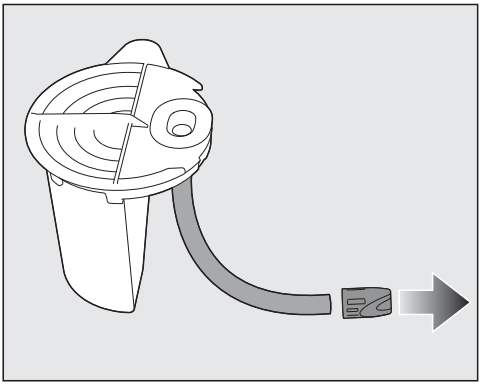


- Halten Sie den Kondensatbehälter zum Herausziehen an der Griffblende und in der Mitte fest.
- Damit kein Kondenswasser ausläuft, tragen Sie den Kondensatbehälter waagerecht.

Filterstopfen reinigen



- Fassen Sie mit dem Finger unter die seitliche Nase der Ausgießhilfe.
- Ziehen Sie die Ausgießhilfe heraus.



- Halten Sie den Schlauch fest.

Der Schlauch kann sich lösen.
Ziehen Sie nicht am Schlauch.

- Ziehen Sie mit der anderen Hand den Filterstopfen vom Schlauchende ab.
- Durchspülen Sie den Filterstopfen mit einem Wasserstrahl, bis Flusen entfernt sind.

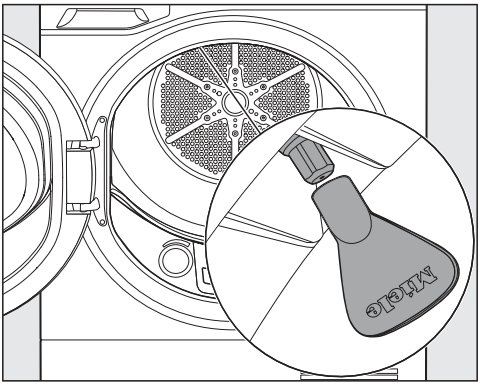
- Stecken Sie den gereinigten Filterstopfen auf das Schlauchende.
- Stecken Sie die Ausgießhilfe richtig herum in die Öffnung im Kondensatbehälter und lassen Sie den Schlauch in den Kondensatbehälter zurückgleiten.

Düse für SteamCare tauschen

Wenn der Sprühstrahl ausbleibt, kann die Düse für SteamCare verstopft sein.

Tipp: Die Düse für SteamCare (nachkaufbares Zubehör) müssen Sie dann austauschen, wenn sie nicht mehr einwandfrei funktioniert. Für den Austausch ist ein spezielles Werkzeug erforderlich, das der neuen Düse beigefügt ist.

Oben links in der Einfüllöffnung ist die Düse für SteamCare.



- Stecken Sie das Werkzeug auf die Düse.

⚠ Schäden durch Verwendung eines falschen Werkzeugs.
Die Düse und der Trockner können beschädigt werden.
Verwenden Sie nur das beigefügte Werkzeug und kein anderes Werkzeug.

- Um die Düse herauszudrehen, drehen Sie das Werkzeug linksherum.
- Stecken Sie die neue Düse in das Werkzeug.
- Um die Düse hineinzudrehen, drehen Sie das Werkzeug rechtsherum handfest.

Der Trockner darf nicht ohne Düse für SteamCare betrieben werden.
Die ordnungsgemäße Funktionsweise ist nicht mehr gewährleistet.

Unter www.miele.com/service erhalten Sie Informationen zur selbstständigen Behebung von Störungen und zu Miele Ersatzteilen.

Kontakt bei Störungen

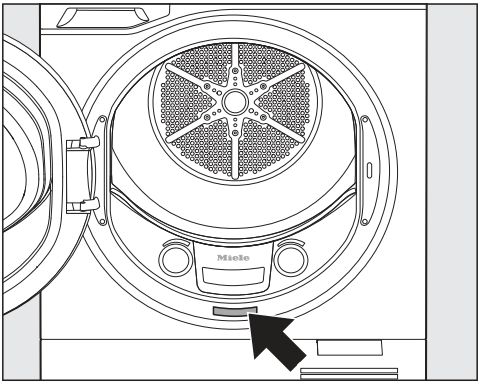
Bei Störungen, die Sie nicht selbst beheben können, benachrichtigen Sie z. B. Ihren Miele Fachhändler oder den Miele Kundendienst.

Den Miele Kundendienst können Sie online unter www.miele.com/service buchen.

Die Kontaktdaten des Miele Kundendienstes finden Sie am Ende dieses Dokumentes.

Der Kundendienst benötigt die Modellkennung und die Fabrikationsnummer (Fabr./SN/Nr.). Beide Angaben finden Sie auf dem Typenschild.

Das Typenschild finden Sie, wenn Sie die Tür Ihres Trockners öffnen:



EPREL-Datenbank

Die Informationen zu der Energieverbrauchskennzeichnung und den Ökodesign-Anforderungen sind in der europäischen Produktdatenbank (EPREL) zu finden. Unter folgendem Link https://eprel.ec.europa.eu/ erreichen Sie die Produktdatenbank. Hier werden Sie aufgefordert, die Modellkennung einzugeben.

Die Modellkennung finden Sie auf dem Typenschild.



Garantie

Die Garantiezeit beträgt 2 Jahre.

Weitere Informationen entnehmen Sie den mitgelieferten Garantiebedingungen.

Deutschland:

Miele & Cie. KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Telefon: +49 5241 22 44 666*
* unsere Erreichbarkeitszeiten entnehmen Sie bitte unserer Homepage

Miele Vertriebsgesellschaft Deutschland KG
Carl-Miele-Straße 29
33332 Gütersloh

Miele im Internet: www.miele.de
E-Mail: info@miele.de

Österreich:

Miele Gesellschaft m.b.H.
Mielestraße 1
5071 Wals bei Salzburg

Telefon: 050 800 800
(Festnetz zum Ortstarif; Mobilfunkgebühren abweichend)
Mo-Fr 8-17 Uhr

Telefax: 050 800 81219
Miele im Internet: www.miele.at
E-Mail: info@miele.at

Luxemburg:

Miele S.à.r.l.
20, rue Christophe Plantin
Postfach 1011
L-1010 Luxemburg/Gasperich

Telefon (Kundendienst)
+352 497 11 30
Mo-Do 8.30-17.00 Uhr
Fr 8.30-16.00 Uhr

Miele im Internet: www.miele.lu
E-Mail: infolux@miele.lu

Miele

TK 740 I WP

de-DE

M.-Nr. 13 065 500 / 00 / 002